

Ya
5748



C. N. 13

S
Z



Y
574

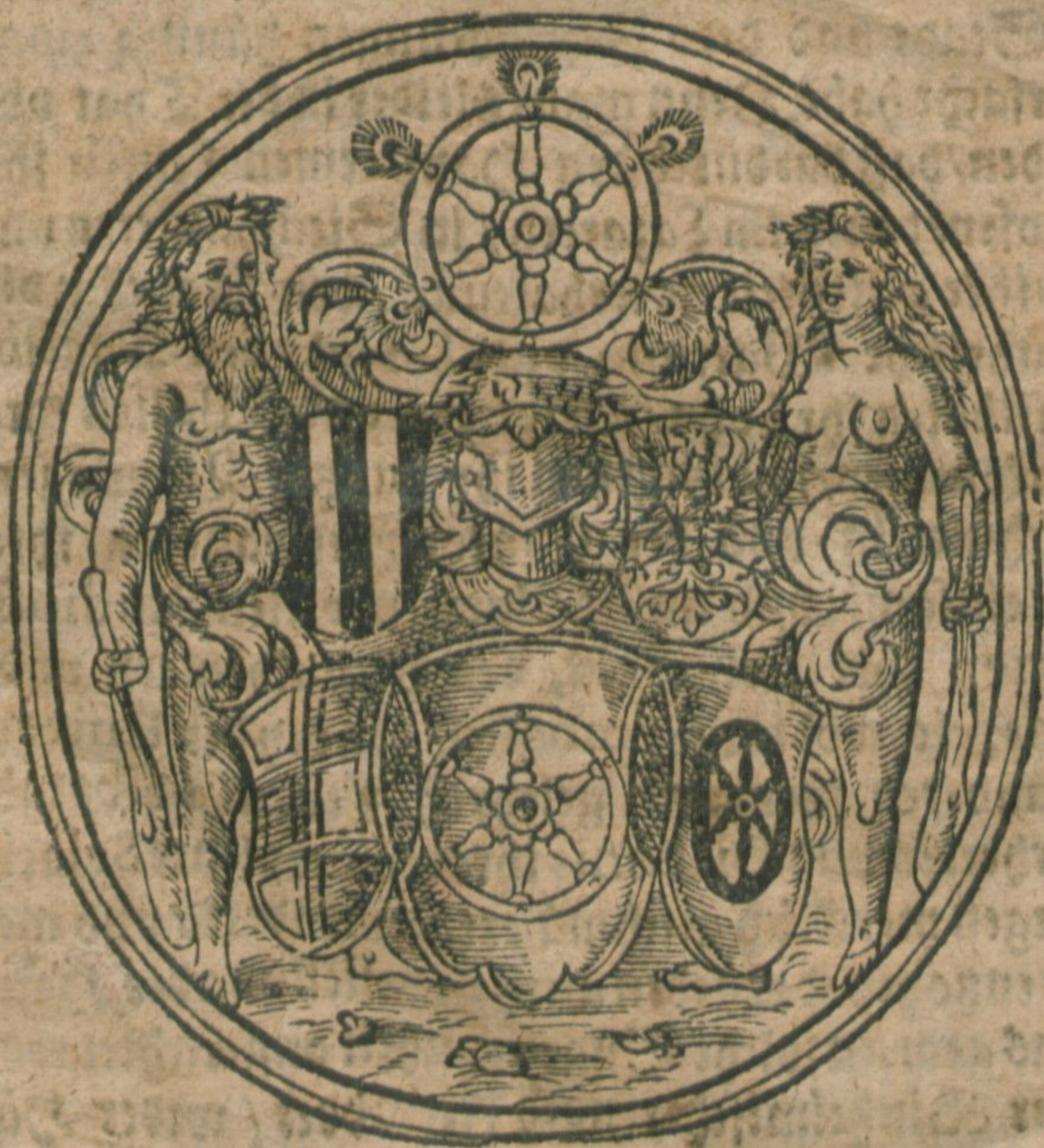
Verbesserter

E. G. Mathys der

Stadt Erffurdt Anschlag/die
Mantz betreffend,

Sambt ergantztem **Lart** der

Victualien vnd Wahren/ Wie auch der
Ablohnung allerley Handtwercker/
arbeitender Leute vnd Dienftboten.



BIBLIOTHECA
MUNICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

Gedruckt zu Erffurdt/bey Jacob Sachsen/ 1622.





Wir Raths
meister vñ Rath der
Stadt Erfurdt stellen
in keinen zweiffel / es wer-
de männiglichem alhier
bekandt seyn / auch jeder
bisher selbst gnugsam
erfahren haben / was gro-
ßen Schaden vnd Nach-
theil neben grausamer

Verwirrung / so wol ins gemein / als sonderbar die vielfältige
Enderung vdd übermäßige Steigerung der Münze auch bey
blestiger Stadt vnd dero Zugehörungen häufig eingeführt
vnd verursacht habe. Denn man es leider in der That überflüs-
sig befunden / daß dardurch den Haußarmen Leuten ihr voris-
ges Almosen / denen im Lazareth / in Siechhäuseren vnd Hos-
pitalien / ihre gestiftete vnterhaltung / den Kranken die Arz-
ney / gebührlche Wartung vnd Labsal / den Tagelöhnern
vnd Dienstboten ihr Lohn / Widwen vnd Waisen ihre jähr-
liche Einkommen / ja bißweilen ihr ganzes Vermögen / den
Currenschülern vnd der Cantoreyverwandten ihre wö-
chenliche einsaml vnd außtheilungen / vielen Studiosis vnd
Collegiaten ihre beneficia, den Schuldenern vnd Pro-
fessoribus, so wol im Gymnasio, als bey der Univerfiter,
wie auch anderen fürnemen gelehrten Leuten / bevorab aber
den Pfarrherren vnd Diaconis ihre wolverdiente Salaria vnd
Besoldungen merklich geschmälert / gemindert / vnd meistens
theils gar entzogen / darneben auch zu bestellung der Haußhal-
tungen / ins gemein solche Ungelegenheit angerichtet worden /
weil weder Einheimischer noch Frembder / weder Händler
noch

noch Krämer/Ihr Getreidich/Victualien vnd Wahren nicht
anders als vmb Reichsorten vnd gute alte Münze verkauf-
fen vnd losen wollen/aber die Stadt deroselben entbildt / vnd
mit dem neuen leichten Gelde erfüllet gewesen / daß wenig/
oder bißweiln gar nichts an Korn / Gersten / Haber / Holz/
Kohlen/Fleisch/Hünern/Sänsen / Eperen / Speck / Salz/
Schmalz / vnd anderen zum vnterhalt des Menschen vnd
Viehes nothdürfftigen Stücken / noch auch materien zu
Kleidungen auff die Wochen:vnd Jahrmärkte gebracht wor-
den/oder wann schon etwas zu kauff kommen / jedoch solches
kaum vermdgende/viel weniger dürfftige Leute/wegen zu sehr
hoch gestelgerten Werths kauffen vnd an sich lösen können/
vnd daher zu vnterschiedenen mahlen grosser Mangel an
Spelß vnd Trand vorgefallen/daß die Viecken/Fleischhauer
vnd Bierelgen/Brodte/Fleisch vnd Bier zu verschaffen / mit
grossen Bedrawungen vnd ernstern Zwangsmittelen haben
angehalten werden/vnd darbey erfahren müssen / daß es nicht
ohne ihren sondern schaden geschehe/vnd was zuvor eine Bür-
gerliche Nahrung vnd gedeylicher Gewerb gewesen / fast zum
augenscheinlichen verderb gerathen wolte/bevorab / weil ihrer
viel vom gemeinen Mann/wegen oftmals erfolgter/vnd noch
ferner besorgter änderung der neuen Sorten / die Rathsam-
keit hindan gesetzt / vnd das bey sich habende Geld/ vor Bier
vnd andere Victualien lieber in grosser menge außgeben / als
etwas darvon beplegen / vnd daran verlieren wollen : Wie
dann auch sonst diß Müngvawesen fast bey einem jeden ins-
sonderheit/in täglicher Einnahme/ in dem alhier vblischen Ges-
werb/Handel vnd Wandel grosse vnrichtigkeit vnd merckli-
ches nachthil verursacht / da nicht allein die Censiten den
Erbherren ihre Zinse vnd Gefälle/vnd die Schuldener ihren
Gläubigern/was von vielen Jahren außgestanden / an leicht-
tem Gelde entrichtet/vnd wenn sie es in der Güte nicht anneh-

men wollen/ihnen lose Wort geben/vnd verdrießliche Klagen
vnd Prozesse zu erwecken sich vnterstanden/sondern auch man
cher/was er mit gutem schweren Geide erkauft/vnd mit gros
ser Mühe an sich bracht/widerumb gegen leichte gangbare
Münz loß geschlagen/vad mehr auff die grosse Zahl der Güt
den/als auff den innerlichen Werth der außgezehlten Sorten
gesehen/vnd dardurch/wie auch sonst/dieses Unwesens hal
ben/die sonderbare Personen solchen Schaden erlitten/das
denselben ein jeder mehr bey sich zu beseuffen pflegt/als mit
Worten recht außsprechen kan.

Die vltseleige beschwerungen vnd den grossen vnluft/so
vor unsere Personen/bey unseren vnwürdig tragenden Raths
ambtern/wir deßwegen empfunden/vnd mit was schrecklichen
Verleumdungen man vns angegriffen/vnd bey der Bürgers
schafft verhaßt zu machen/sich vnterstanden/vbergehen wir
gern stillschweigend/vnd vertragen alles bey ruhigen guten
Gewissen/mit Christlicher Gedult/können aber darneben die
grosse Last/so die vnserige/auch unsere vnd gemeiner Stadt
Kammerer/hierbey zum heftigsten gedruckt/kürzlich zu be
rühren nicht vnterlassen/nemlich/wie es nicht anders hergange
gen/denn das denen Personen/so sich vmb gemeine Stadt
lange zeit wol verdienet gehabt/vnd annoch in dero vnd vnser
ren Bestellungen seynd/ihre vor die saure Mühe gehörige Re
compens vnd ergeßligkeit fast ganz zu Wasser gemacht/vnd
hergegen ihnen nicht weniger/als vnsern Rathsfreunden/die
Ambtsverrichtungen/Sorge vnd Arbeit sehr gehäufft/vnd in
der That befunden worden/das man in der Canzley/Rath
stuben/Polgten vnd Zweyermanskammer/einen guten theil
der edlen Zeit/mit allerley von solchem Unwesen herrührens
den Irrungen vnd Sachen zugebracht. Die vns dem Rath
vnd gemeiner Stadt bedienet seyn/haben auch nicht mehr fort
kommen/noch bey ihren Diensten sich vnterhalten können/
sondern

sondern fast täglich ihre vnd der ihrlgen Noth geklagt vnd mit
grossen Seuffzen vnd verbesserung angehalten. Bey der
Kämmerey ist so wehrender solcher Zerrüttung die Einnahme
theils mit leichter/ vnd nunmehr gar nichts gültiger Münz/
theils mit guten groben/ jedoch gar hoch gesteiigerten Sorten/
hergegen die bezahlung der Handwerker/ die ablohnung der
arbeitenden Leute/ vnd andere gemeine Ausgaben meistens
theils nach dem alten Werth verrichtet worden/ daß/ wenn
man einen Gülden einzunehmen/ dinstals fast zehen wider auff
zuwenden gehabt. Was aber bey den außländischen Ausgas
ben vnd bezahlungen/ in dem dieselbe fast alle an guter Reichs
münze/ nach dem schweren vor alten Zeiten gebräuchlichen
Werth verrichtet worden/ oder sich vñ widrigen fall/ der anges
dreweten repressalien, arrest vnd Kummer an der Bürger
Güter vnd Wahren zu besorgen gewesen/ für grosser Scha
den vorgelauffen/ erfahren die jenige/ so darbey Ambts halben
interessirt seynd/ nicht ohne müheseltige Beschwerden fast
täglich. Aber das ist auch eine vberaus grosse verlegung dem
gemeinen Nuße/ bey hiesiger Stadt aus dem Münzwesen
dahero entstanden/ daß im vorigen Winter/ weil kein Getreys
dich zu Markt bracht worden/ nicht allein der von vns vnd vns
seren nechsten Vorfahren/ sondern auch von mehr als hundert
Jahren gesamlte Vorrath angegriffen/ vnd vmb solch Geld
loß geschlagen worden/ darfür man jezo das geringste wider
umb zu wege bringen kan/ vnd wie noch biß auff diese Stun
de/ wenn das liebe Armuth nicht Hunger leiden/ vnd gar vers
derben soll/ die Brecken mit Getreidich/ so mit ziemlichen vn
statten/ vnd gute groben Reichs sorten einkaufft worden/ verses
hen müssen. So kan ein jeder ihm auch leichtlich die Rechnung
machen/ was vor schaden der Kämmerey/ durch einwechßlung
der hiesigen Sorten zuwächset/ die in vorigem vnd diesem
Jahr/ weil die alte gute Schreckenberger/ Groschen/ Dreyer

vnd Pfennige/durch die Gott: vnd Ehrvergessene Anstreichs-
ler fast gar aus der Stadt bracht/hernacher die newe an ande-
ren Orten verfertigte kleine Münze vnderlich / vnd endlich
ganz vngültig worden / aus eufferster noth man alhier gepres-
set hat.

Ob wir nun zwar neben inbrünstigem Gebet zu Gott/
keinen Fleiß gesparet / vorberührten schaden / nachtheil vnd vers-
wörung von den sonderbaren Personen vnd ganzer gemeiner
Stadt / entweder gänzlich abzuwenden / oder doch deren ers-
leichterung zuvermitteln / vnd daher durch vnterschiedene An-
schläge die steigung der Münz ernstlich verbotten / sonders-
lich aber / was die Höchst: Hoch: vnd Wohlöbliche Stände
des Obersächsischen Kräises am 5. Februarii Anno 1620.
ingesampt / vnd hernacher die fürnemste darinnen / absonders-
lich zu vnterschiedenen mahlen des Münz puncts halben hell-
sam vnd wol verordnet / alhier in vbung zu bringen vns bemü-
het: So haben wir doch leider in der That befunden / daß man
vnseren darauff gegründeten Anschlägen vnd Anordnungen
mit schlechtem Gehorsam nachgesetzt / sondern obangeregtes
Unheil je mehr vnd mehr vmb sich gegriffen / vnd nach der stei-
gerung der Münz auch der werth der Victualien vnd Wahs-
ren / wie auch die Ablohnungen / von Tage zu Tage vberaus
gestiegen / biß es endlich dahin kommen / daß / ob zwar der
Reichsthaler / darauff man ins gemein allbereit eine geraume
Zeit gehandelt / auff zwölff Gulden alhier ist getrieben wor-
den / jedoch ein jeder / der etwas zuverkauffen gehabt / denselben
höher nicht als auff 24. Groschen gegen seiner Wahre / man-
che aber ihn noch viel nidriger angeschlagen / vnd also zu meh-
rer Beschwerung aller obberührten Personen / vnd eufferstem
Verderb gemeiner Stadt / viel Sachen / deren man zur tägli-
chen Nothdurfft nicht entzathen kan / in einen weit höhern
Werth / vnd Kauff bracht / als sie zu der Zeit gewesen / da der
Reichs

Reichshaler mehr nicht denn 24. Groschen gegolten/dahero
 dann erfolget/wenn wir mit verlegung vnserer Gewissen/den
 gänglichen vntergang hiesigen Staderegiments nicht haben
 ansehen wollen / daß wir auff die lengstgewünschte vnd vers
 hoffte allgemeine verbesserung im Münzwesen nicht länger
 warten können/sondern vns aus vnmvmbgenglicher Noth dara
 nach bequemen müssen/wie es fast alle benachbarte Fürsten/
 Graffen/Herren vnd Städte/deren Vnterthanen vnd Ange
 hörige am meisten an hiesigem Ort zu thun vnd zu handeln
 haben/in ihren Fürstenthümen/Graff: Herrschafften vnd
 Gebieten zu wider auffrichtung der alten wolverfasten des N.
 Reichs Münzordnungen es dißfals theils albereit angestels
 let/vnd theils noch anzustellen im werck seynd. Vmb welcher
 vrsachen willen wir im Namen Gottes/auff vorgehende reife
 Rathschlagung/auch einhelliges gutachten der Herren Els
 testen/Meister vnd Rier dahin geschlossen/daß also bald von
 Dato dieser Publication an zu rechnen:

Ein Rosinobel	4. fl
Ein Schiffnobel	3 fl
Ein wichtiger Ungarischer/oder ein anderer dergleichen güte	
Ducat	38. 8e
Ein anderer geringer Gold Ducat	36. 8e
Ein guter wichtiger Craclat	36. 8e
Eine Französische Krone	33. 8e
Eine Spanische Pistoletkronen	32. 8e
Ein Engeloth	2. fl 12. 8e
Ein Rheinischer Goldgülden	1. fl 6. 8e
Ein Philippshaler	1. fl 6. 8e
Ein Reichshaler	24. 8e
Ein Reichsgülden	21. 8e
Ein Kopffstück/wenn es einzeln außgeben wird/	5. 8e 4. 8

Eine

Eine hiesige hiebevord gemünzte doppelte Stadt-
Sorte 8. 8c

Eine einfache hiesige Stadt Sorte 4 8c

Ein guter Silberner nach dem alten Schrot vnd Korn ge-
münzter Groschen 4. guter/ auch nach dem alten Schrot vnd
Korn gemünzter Dreyer/ oder 12. dergleichen guter gemünz-
ter Pfennige/ alhier gelten/ vnd nicht höher gewechselt/ einge-
nommen oder außgeben werden sollen. Nach welcher Valva-
tion alle vnser Bürger vnd Einwohner in der Stadt vnd
auff dem Lande/ wie auch alle die/ welche alhier/ vnd in vnserm
Gebiete wenig oder viel zuhandtieren/ zu handeln/ zu kauffen/
oder zu verkauffen haben/ sich eigentlich richten / vnd niemand
eine oder die andere Sorte/ vater was scheit/ für: vnd einwen-
den es immermehr geschehe/ vor sich oder durch andere im ges-
ringsten widerumb zu steigern vnd zu erhöhen sich vnter stehen:
Sonsten vnd nach erkundigter verbrechung/ dieselige / welche
in höherm Werth von obgedachten Sorten viel oder wenig
hinlassen/ oder auffwechseln/ ohne ansehen der Person/ es tref-
fe welche es wolle / beyderselts mit ernster vnnachlässiger vnd
solcher Straff/ davon hernach gemeldet / beleyet werden / daß
sich andere daran zu lehren/ vnd vor dergleichen zu hüten / ge-
wißlich vrsach haben sollen.

Demnach auch kein Diebstal so groß/ der mit dem vergli-
chen werden kan/ so die Gottlosen Aufwechsler bißhero nicht
allein an Privatpersonen/ sondern auch an ganzen Commu-
nen begangen/ so sollen die jenige/ so sich vber solchem Stadt:
vnd Landverderblichen Aufwechsel alhier betreten lassen / für
das Peinliche Halsgericht gestellet/ die jenige aber/ so derglei-
chen in vnserm Gebiete auff dem Lande verüben würden/
gleichfals am Leibe/ oder nach gelegenheit der Fälle nach Rich-
tiger erkänntnis gar am Leben gestrafft werden. Es soll auch
niemand/ wes Standes er jmer sey/ vor sich oder durch andere/
die

die seyn in vnsern Pflichten oder nicht/vnd vnter was prætext
es immer geschehen mögte/wider vnserer hievorige Satzungen
einige Kauffmanschafft mit dem Gelde treiben/Gold oder
Silber/vermünzt oder vndermünzt/auff Münzstätte schlo-
cken oder bringen/frembde oder hiesige Münze selgern/ab-
treiben/brechen/oder die gebrochene vnd gefeilerte anderswo
hin verschicken/oder sich anderer dergleichen Parthierung ges-
brauchen. Vnd ob auch einer etwas an Gold oder Silber hebs-
te zuverkauffen oder zuverhandeln/soß er mit demselben vor
die Kämmerer kommen/ deßgleichen denn hiermit den Gold-
schmelden/Goldschlägeren vnd anderen/so zu ihrer Handtles-
rung des Gold: oder Silberkauffs bedürffen/alle vbermasse
der Kämmerer zuzuwelfen/vnd anzubieten/nichts weniger
auch allen Vorkäufferen oder Vorkäufferrinnen/was ihnen
an dergleichen zuverkauffen gebracht/genantes Orts zu tras-
gen/vnd daselbst billiche vnd gebührliche bahre Zahlung dar-
für zugewarten hiermit aufferleget wird/auff daß die von Al-
ters davon herkommene schuldige Gebühr entrichtet/vnd Ges-
meiner Stadt aus der Aufwechselung vnd Schmelzung der
Münzsorten entstehender Schade abgewendet werde.

Ob dann jemand frembd oder einheimisch wider diesen
vnsern gegenwertigen Anschlag/in einem oder andern Punct
handlen/vnd entweder auff frischer that betretten/oder vor vns
sonsten glaubwürdig berüchtiget/vnd straffwürdig befunden
würde/der soll nicht allein seine Wahre vnd Geld/so den Ar-
men zum besten angewendet werden soll/verlohren haben/son-
dern wir wollen auch (wie oben angeregt) fernere ernstliche
Straffe nach gestalt der Sachen fürnehmen/vnd besonders vn-
sere Bürger/vnd andere ihres verbrochenen Eyds halben/je
nach gelegenheit/an Gut/an Ehr/mit entsetzung ihres Eh-
renstands/vnd außschliessung aus ehrlichen Zünften vnd
Handtwercken/ja an Leib oder Leben anzusehen nicht vnters-
lassen.

lassen. Gestalt die Zünfte/ Handwerker/ vnd deren Obers
meister vnd Vormunde ins gemein wir hiermit treulich er-
mahnet haben wollen / mit vnd neben vns dßfals fleißige
auffsicht zuhalten / vnd da sie jenen würden/ daß sich jemand
diese unsere Ordnung in einigerley welse oder wege zuübers
schreken gelüsten liesse / denselben vns vngeschewet anzumels
den / Welches denn vor sich / vmb gemeiner wolffahrt willen/
alle vnd jede ohne vnterscheid zuthun verbunden seyn/ oder den
rechtsschuldigen Ueberfahrern selbst gleich geachtet/ vnd daß sie
solchen Land: vnd Stadtverderblichen Schaden verhelen
helffen / mit allem Ernst gestrafft werden/ auch an fleißiger
heimlicher bestallung/ die Bußwürdigen/ wie gedacht/ zu hins
derkommen / gewißlich es nicht erwinden soll. Darnach sich
jedermänniglich bey der einverleibten Straffe eigentlich zu
richten hat.

Art der VICTUALIEN vnd Wahren/ Ingleichen des Lohns der Handwerker/ arbeitender Leute vnd Dienboten.

S kan ein jeglicher Vernünftiger
leichtlich bey sich ermessen / daß einen gewissen/
vnd auff geraume Zeit beständigen Art in Vi-
ctualien, Wahren vnd dergleichen/ zusetzen das
hero vnmüglich / weil sich der Marcktkauff/ so
wol dieses Orts/ als anderswo/ dessen Becker/
Fleischhawer/ Kramer vnd andere/ sich respectivè nothwens
dig zu ihrem Handel vnd Wandel gebrauchen müssen / aus
vieler

vielerley umbständen leichtlich ändern / steigen vnd fallen kan /
darnach die vbrigen Handwerker / Arbeiter vnd Tagelöhner /
vnd welche etwas zuverkauffen / je nach erlangung der hülff vnd
füll ihre Rechnung machen. Über das hat man bey dieser
Commun vngesehrliche gute nachrichtung / wie die Becker /
Biereigen vnd Fleischhawer / nach gestalt der läuffte / Brodt /
Bier vnd Fleisch verlassen können / welche ohne das nicht eigen
nes gefallen ihre Wahre sachen dürffen / sondern ziel vnd
maß von vns zugewarten haben / dahin es / vnd / Gott verleihet /
mehr zur ernidrig: als steigerung dergleichen nothwendigkei
ten gestellet wird. Gleichwol vnd damit anjese den Vor
theilhaftigen gewehret werde / vnd ein jeder handgreifflich zu
spüren habe / daß bey obgedachter reduction ihm an seinem
vermögen vnd außkommen keine verkürzung geschehe / ist der
vor dißmal / auß gepflogene fleissige deliberation / mit zu
ziehung der Vormunder von Vierteln vnd Handwerkern /
der billigkeit gemäß befundene Taxt / in den nothwendigsten
Sachen hierbey angehesstet worden. Wird sich demnach /
so wol bey jegigem anfang / nach anleitung der hierinnen bes
griffenen æstimation, vnd künsttig / wie sich dasselbe gegen
Gott vnd dem Nächsten mit gutem Gewissen verantwort
läßt / männiglich im verkauffen richten / vnd gänzlich dafür
halten / daß mit der hülffe Gottes solche Commercias, darau
nen die Christliche Liebe / vnd auch an den Heiden gerühmte
aufrichtig: vnd redligkeit / eines vnd andern theils erscheinet /
von Obrigkeit wegen gehandhabt vnd befördert / hergegen
dem verfluchten Wucher / vnd darmit behafftetem vnchrist
lichen Leuten alles vermögens gesteuert werden soll.

B ii

Brodt.

1. Brodt.

Das rein vnd wol außgebacken / nicht dälck oder was
serströdmicht / auch keine Gersten / Erbsen / Boh
nen / Kleyen / oder dergleichen darein gebacken ist /
4. Pfund 1. Groschen.

2. Semmel oder Scheitichen.

Die Heller / Pfennig / Dreyppennig vnd dergleichen
Scheitichen oder Semmeln sollen vom besten Weizen also
gebacken werden / daß man zum wenigsten bekömpft
2. Pfund vor 1. Groschen.

3. Heimbacken Brodt.

Von einer Mezen Mehl / es sey daheim oder bey dem
Becken gesäwert vnd gekneten 4. Pfennige.

4. Kuchen.

Von einem dicken Eyeruchen / darzu 1. Mandel Eyer
vnd ein Nößel Rohm kömpft. 4. Groschen.

Von einem größern / darzu man $\frac{1}{2}$. Mandel Eyer vnd
 $\frac{1}{2}$. Nößel Rohm nimbt. 6. Groschen.

Von einem dünnen Eyeruchen. 1. Groschen.

Von einem Kuchen / so daheim eingemengeset wird / er sey
groß oder klein. 4. Pfennige.

Von einem Eyerscheit / darzu eine Mandel Eyer / vnd
ein Pfund Butter kömpft. 3. Groschen.

5. Mahlgeld.

Von einem Malder Korn geben die Becken 1. Meze
Korn / 3. Mezen Kleyen / 1. Groschen Redegeld / dem Scheider
7. Pfennige / vnd ein 2. Pfennigscheitichen.

Die

Die Bürger von einem Malder Korn 2. Meßen Korn/
vnd 2. Meßen Kleyen.

Von der Gersten zu schrotten/von 1. Malder 2. Meßen.

Die Bauren/wann sie das Korn selbst in die Mühle
führen/von einem Malder 2. Meßen Korn/vnd 2. Meßen
Kleyen.

Wann aber der Müller das Korn auff den Dörffern ho-
let/von 1. Malder 3. Meßen Korn/vnd 3. Meßen Kleyen.

Von einem Malder Malz in der Stadt 2. Meßen/vnd
von einem Malder/so sie auff die Dörffer holen/3. Meßen.

6. Fleisch.

Kinderen.

Von den besten Schabanern/Polnischen/vnd anderen dero-
gleichen frembden gemesteten Ochsen/so auff nechsten
Budistädter/vnd anderen Viehemärkten eingelauffe
worden/das Pfund

1. Grosch. 2. Pfen.

Die Süßgen darvon das Pfund

1. Groschen.

Eine Zunge von solchem Kind

5. Groschen.

Von den besten einheimischen vnd Landseinderen das Pfund

1. Groschen.

Die Süßgen darvon das Pfund

10. Pfen.

Eine solche Kindeszunge von den besten

4. Groschen.

7. Schöpffen.

Des besten Schöpffenfleisches das lb

1. Groschen.

Ein guter Schöpfsack

2. Groschen.

Das Gehenge

1. Grosch. 6. Pf.

8. Kalberen.

Fleisch von einem Kalbe/so niemals vnter 30. Pfunden ge-
schlacht werden soll/das Pfund

10. Pfen.

B iii

Ein

Ein guter Kalbskopff	4. Groschen.
Das Gekröse	3. Grosch. 6. Pfenn.
Die Lunge vnd Leber	3 Grosch. 6. Pfenn.
Die vier Füße.	1. Groschen.

9. Schweinen.

Schweinenfleisch gleich durchgehawen/des besten das Pfund	1. Grosch. 6. Pfenn.
Außgelöseter Speck/das Pfund	2 $\frac{1}{2}$. Groschen.
Kothhe: vnd Leberwürste das Pfund	1. Groschen.
Eine Bratwurst/nach dem sie groß/	1. 8e. 15. bis in 18. 2.

Hierbey fällt nothwendig anzudeuten/das/so viel das frembde/sonderlich Rindviehe anlangee/nach gestalt des beschehenen hohen Einkaufs/der Werth solches Fleisches nicht niedriger auff ditzmal gesetzt werden können. Mit dem Landviehe aber hat es diese beschaffenheit/das wegen unterschiedlicher Durchzüge/vnd beharrlicher Einlagerungen/der mehrer theil davon außgezehret/vnd der sich dahero befindende Abgang vnd Mangel/an obvermercktem höhern Taxt/als derselbe etwan sonsten dieses orts gewesen/ursach ist.

10. Fütterung vor das Vieh.

1. Butte Trebern	2. 2 $\frac{1}{2}$. bis auff 3. 8e
{ Staubmehl	2. Grosch. 6. Pfenn.
1. Messer	1. Groschen.
{ Kleyen	6. oder 8. Pfennige.
{ Wealstemen	1. Gros. oder 18. 2.
1. Sack Korn: oder Gerstenspreu	von 8. bis in 10. 8
1. Leinluch	1. Grosch. 6. Pfenn.
1. Korb Schweinamöhren	

11. Stroh/wie es in der Stadt zu verkauffen

1. Kockenschaub	8. Pfennige.
1. Kornscheute	5. oder 6. Pfennige.
	1. Wolff



1. Wolff oder eingeschlagen Bund	3. oder 4. Pfennige.													
<table border="0"> <tr> <td rowspan="3">1. Schock</td> <td rowspan="3"> <table border="0"> <tr> <td rowspan="3">} Strohe</td> <td>Gersten:</td> <td rowspan="3">} 10. bis in 12.</td> </tr> <tr> <td>äherngebündel</td> <td>7. 8. oder 9.</td> </tr> <tr> <td>Schotten:</td> <td>10. bis in 12.</td> </tr> </table> </td> <td rowspan="3">} Grosche</td> </tr> </table>	1. Schock	<table border="0"> <tr> <td rowspan="3">} Strohe</td> <td>Gersten:</td> <td rowspan="3">} 10. bis in 12.</td> </tr> <tr> <td>äherngebündel</td> <td>7. 8. oder 9.</td> </tr> <tr> <td>Schotten:</td> <td>10. bis in 12.</td> </tr> </table>	} Strohe	Gersten:	} 10. bis in 12.	äherngebündel	7. 8. oder 9.	Schotten:	10. bis in 12.	} Grosche				
1. Schock				<table border="0"> <tr> <td rowspan="3">} Strohe</td> <td>Gersten:</td> <td rowspan="3">} 10. bis in 12.</td> </tr> <tr> <td>äherngebündel</td> <td>7. 8. oder 9.</td> </tr> <tr> <td>Schotten:</td> <td>10. bis in 12.</td> </tr> </table>		} Strohe	Gersten:	} 10. bis in 12.	äherngebündel		7. 8. oder 9.	Schotten:	10. bis in 12.	} Grosche
							} Strohe		Gersten:		} 10. bis in 12.			
	äherngebündel	7. 8. oder 9.												
Schotten:	10. bis in 12.													

Gebühr der

12. Fleischhauer Handtwercksknechte.

Von einem Schwein zubesehen 1. Groschen.

13. Schweintreiber.

Von 1. Schwein heimzutreiben 1. Groschen.

14. Schlächter.

Von einem Mast Ochsen 6. Groschen.

Von einem gemeinen Rind 5. Groschen.

Von einem Mastschwein 1. Groschen.

und eine Bratwurst/oder den Werth dafür.

Von einem Kalbe oder Schöpß 1. Grosch. 6. Pfenn.

Von einem Lamb 1. Groschen.

15. Vorkölnzer.

Von einer Sauen 2. Groschen.

Von einem jungen Saugschwein 6. Pfennige.

Von einem Kalbe 3. 3½. bis auff 4. 8e

16. Hasen.

Ein grosser 10. bis in 12. Grosch.

Ein halbwächziger 6. bis in 7. Grosche.

17. Vögel.

Eine wilde Endte 3. od. 3½. Groschen.

Kephüner/ eins 3. oder 4. Groschen.

Schnepz

Schneppen/eine von		18 s. bis in 2. Grosche.
Wilde Tauben/eine		18. Pfennige.
Krammervogel	} eine Kloppe/von	{ 4. bis in 6. Groschen.
Trosselen		{ 1. Grosch. bis in 18. s.
Lerchen		{ 8. s. bis in 1. Groschen.
Wachteln / eine		{ 10. s. oder 1. Groschen.
Kleine gemeine Vögel/ als Zehsicken/		Kotkehlen/ vnd dergleichen
chen	} eine Mandel/von	{ 8. s. bis in 1. Groschen.
Fincken		{ 15. bis in 18. Pfennige.

18. Hünen.

1. Par junge	3. Groschen.
1. alt Hun	3. Groschen.
1. Kaphan	von 4. bis auff 6. Gro.
1. Grosser wolgemäster Kaphan	von 7. bis auff 10 $\frac{1}{2}$. s.
1. Welscher Han	1. fl. 3. Groschen.
1. Welsche Henne	16. Groschen.

19. Eyer.

1. Mandel/ im Sommer	von 15. bis auff 18. s.
Im Winter	von 2. 2 $\frac{1}{2}$. bis auff 3. s.

20. Gänse.

1. Gans/nach unterschied der Zeit	von 5. bis auff 8. Gros.
1. Wolgemäste Gans	von 9. bis auff 12. Gr.

21. Tauben.

1. Par junge	1. Groschen.
--------------	--------------

22. Speck.

Geräucherter Speck das Pfund	von 2 $\frac{1}{2}$. bis auff 3. Gr.
------------------------------	---------------------------------------

23. Brü

Grüne Fische.

23.

Fohren/so in dē Zels
 chen gespeisset worden
 Andere Fohren
 Hechte
 Barmen
 Ahl
 Bratfische
 Karpfen
 Schmerle
 Gemangfische
 Krebse 1. Mandel

das Pfund

das Möffel

10. Groschen/6. Pfenn.
 7. Groschen.
 3. Groschen.
 3. Groschen.
 3. Groschen.
 2. Groschen.
 2. Groschen.
 3. Groschen/6. Pfenn.
 2. Groschen/6. Pfenn.
 von 1. 8e biß auff 15. oder 18. 8

Gesalzene und durre Fische.

24.

Hecht
 Kulphecht
 Ahl
 Gesalzen Lachß
 Geräucherter Lachß
 Durrer Stockfisch
 Nothscher
 Isländisch Fisch
 Stör
 Labertan
 Reinfisch
 Broßman
 Schleyen.
 1. Zreckelhering
 1. Gewässerter Brandhering
 1. Bickling
 1. Stücklin gewässerten Stockfisch

1. Pfund

1. Groschen/9. Pfennige.
 1. Groschen/3. Pfennige.
 2. Groschen/6. Pfennige.
 3. Groschen.
 6. Groschen.
 1. Groschen/9. Pfennige.
 1. Groschen/9. Pfennige.
 1. Groschen/9. Pfennige.
 3. Groschen.
 1. Groschen/4. Pfennige.
 1. Groschen/4. Pfennige.
 1. Groschen/9. Pfennige.
 1. Groschen/9. Pfennige.
 4. 5. oder 6. Pfennige.
 5. oder 6. Pfennige.
 1. oder 1½. Pfennige.
 3. Pfennige.

1. Stock

schē.
 hen.
 8. 8
 chen.
 chen.
 gleis
 chen.
 nige.

Bro.
 ½. 8e

8. 8
 13. 8e

Brof.
 . Gr.

. Gr.

Brü

1. Stockfischschwanz		6 Pfennige.
1. Grobe Scholle oder Halbfisch		1. Grosch. 2. Pfenn.
1. Mittel Scholle		6 Pfennige.
1. Plateiflin		1½ oder 2 Pfennige
1. Rochen		1. Grosch. 3. Pfenn.

25. **Salz.**
 1. Maß 6 Groschen.

26. **Butter.**
 Gefalgene 2 Grosch. 6. Pfenn.
 Geflöste 3 Groschen.

27. **Kese.**
 Holländischer Kese/das Pfund 1. Groschē/9. Pfennige.
 1. Schaffkese/nach dem er groß ist/
 oder das Pfund 8. 9. oder 10. Pfennige.
 2. Groschen.
 1. Rühr- oder Zolkese/nach dem er ist/ 1. 1½. 2. oder 3. Pfennige.
 Karnkese { das Pfund von 1. 8c 3. 8c bis in 1. 8c 6. 8c.
 Schmierkese { 10. Pfenn. bis auf 1. 8c

28. **Milch.**
 Rohre 2 Groschen.
 Milch 1. Viertel 4. Pfennige.

29. **Gärtner.**
 Ruben 3 Groschen.
 Kochmöhren 1. Korb 2 Groschen.
 1. Haupt weiß Scharbekraut 2. oder 3. Pfenn.
 Grünkraut 1. Bünd: oder 1. oder 1½ Pf.
 Blawohl { 1. Mandel 2. oder 3. Pfenn.
 Bruntfress { 2. oder 3. Pfenn.
 Ruben

Ruben	1. Maßlin	2. oder 3. Pfenn.
Möhren		2. Pfennige.
1. Bund Peterfellenwurzeln mit dem Kraut		5. oder 6. Pfenn.
1. Bund Zwibeln		4. Groschen.
1. Büschlin Zwibeln		1. Pfennig.
1. Rettich		2. oder 3. Pfenn.
1. Wurzel Merrettich		3. 4. bis in 5. 8.

30. Obst.

Apffel.

Vorstörffer:	} Apffel/1. Mandel der besten	1. Grosch. 3. Pfenn.
Lab: Scheib: Pfingst: oder andere grosse		1. Grosch. 6. Pfenn.
Bilgrim/ oder andere gemeine		7 1/2. Pfe.

Birn.

König:	} durcheinander	2. Groschen.
Würg: grosse		10. Pfenn.
mittelmässige	} Winter:} birn/1. Mandel	2. Groschen.
kleine		1. Groschen.
Pfawen:	} durcheinander	7. Pfenn.
		5. Pfenn.

Well auch das Obst/ je länger man es hält/ je mehrern abgang leidet/ soll von nechstem Martini an bis auff New Jahr hernach / die erhöhung einer Mandel obspecificirten Obsts zum fünfften / von Newjahr bis auff Fastnacht abermals zum fünfften / vnd dann von Fastnacht bis auff Ostern deßgleichen zum fünfften theil des vorbelegten Werths nachgelassen seyn. Zum Exempel: Auff dismal gilt ein Mandel Vorstörffer Apffel 1. Groschen/ 3. Pfennige/ dieselbe mag von Martini umb 1. Groschen/ 6. Pfennige / von Newjahr umb 1. Groschen/ 9. Pfennige / vnd von Fastnacht umb 2.

Groschen / vnd also das andere / nach proportion gegeben werden.

31. Sütterer.

Gersten	}	ein $\frac{1}{4}$ Maßlin	}	1. Groschen.			
Haber				10. oder 11. 2.			
Pflaumen	}	das Pfund	}	2. Groschen.			
Reiß				2. Groschen.			
Hlsen				1. Groschen.			
Habergriß				1. Groschen 3. Pfennige.			
Gerstengrauppen				1. Groschen 3. Pfennige.			
Hanff				4. Pfennige.			
Erbesen				3. oder 4. Pfenn.			
Wohn	}	}	}	10. Pfennige.			
Schön				3. Pfennige.			
Grieß:				5. Pfennige.			
Erbesen:				6. Pfennige.			
Schwarz				2. Pfennige.			
Senff				1. Groschen 6. Pfennige.			
Wacholder				3. Pfennige.			
Linse				5. Pfennige.			
				}	}	}	1. Möffel
							1. Groschen

32. Pfefferküchler.

1. dickergewürzter Kuchen ohne Nieren	3. 4. bis in 8. Gros.
1. dicker vngewürzter Nierenkuchen.	15. 18. bis in 20. 8.
1. dünne Nientaffel	5. Pfennige.
1. von den größten gewürzten Schelben	5. Grosch. 3. Pfenn.
1. grosser Reuter	1. Groschen.
1. grosse Docken.	1. Groschen.

33. Honig.

Des besten	}	}	}	8. Groschen.
Sonnen Honigs				1. Viertel	6. Groschen.

Wärbe.

34. Würbe.

		℥	ss
1. Loth	Saffran	8	8
	Ingber		4
	Pfeffer		6
	Neglein	2	
	Zimmet	1	
	Wuscaten	2	
	Calmus	1	
	Zieber	1	4
	Galgan	2	6
	Cubeben	2	
Cardomomen	2		

35. Zucker/Confect vnd dergleichen.

		℥	ss
1. Pfund	Weissen Canari	8	
	Refinat	7	
	Melß	7	
	Rothen Straw:	8	
	Weiß vnd	8	
	Braun Farin	5	
	Weiß vnd	14	
	Braun Candel	10	
	Zuckerbrodt	12	
	Pruna Prunelli	10	
Morzellen	Styronen	16	
	Magen	10	
	Datteln	10	
	Manus Christi	16	
Küchlein	Perlen	3	
	Berbisbeerlein		

	℞	℥	8
Grosse } Rosinen		3	
Kleine } Rosinen		4	
Sibeben		5	
Feigen		3	6
Johannisbrode		2	
Ambrosia		9	
Commun } Mandeln		6	
Überzogene			
Grosse } Mandeln		12	
Gemeine } Mandeln		12	
Zimmet		14	
Fenchel		12	
Anis		12	
Coriander		12	
Neglein		16	
Hindläuffe		12	
Kümmel		12	
Bibnell		12	
Ingber		12	
Salmuß		12	
Pomeransschalen		14	
Gemein Confect		8	
Sandirte.			
Muscarnuß			
Ingber			
Zimmet			
Muscatekerblm			
Pomeranschen } schalen			
Sitronen } schalen			
Mandeln			
		sedes pro 16 ℥	

1. Pfund

Cal.



8

6

	fl	se	8
Calmus	} jedes pro 16 se		
Neglein			
Muscatenblumen			
Eingemachte			
Jingber de China	2		
des gemeinen		12	
Verbisbeer		16	
Johannisbeer		10	6
1. Pfund Kirschen		10	
Hindlufft		12	
Citronat		12	
Spanisch Lactuc		12	
Pomeranzen		12	
Citronen		16	
Welsche Nüsse		10	
Muscatekerbten		10	6
Nürnbergger Pfefferkuchen.			
N ^o 8. {		10	
10. { 1. Bund		8	
12. {		7	

36. Baumöhl vnd dergleichen.

Gue Venedisch Baumöl	} 1. Pfund	8. Groschen.
Capern in Eßig		8. Groschen.
Salz		6. Groschen.
Oliuen/ die Kanne		14. Groschen.
Lemonien/nach dem sie seyn/ eine		von 8. bis in 12. Pfenn.
Gurcken/eine		1. Pfennig.
Austreen/ 1. Maßlin		16. Groschen.

Getränk

Cal.



37. Getränke auff E. E. Rath's

Keller.

Malvasier	} Bier	} 1. Viertel	10. Groschen.
Lorgaw: oder			9. Pfenn.
Zerbster:			7. Pfenn.
Naumburg: oder Newstädter:			

38. In der Stadt.

Wein.

1. Maß des Anno	(1616.)	} erwachsenen/ vnd derglei- chen güte/	4. Groschen.
	(1615.)		3. Groschen.
	(1621.)		1. Grosch. 6. 8.

39. Brandtwein.

Des besten/ so aus Weinhefen	} 1. Viertel	12. Groschen.
gebrant/		
Des andern/ so aus Bierhefen		8. Groschen.
gebrant/		

Und soll nochmals bey ernstler Straff verboten seyn/
Keinen Brandtwein aus Getreidich zubrennen.

40. Bier.

Erffurdtsch	} 1. Viertel	4. Pfennige.
Haußbier		1 1/2. Pfennige.
Kosende		1/2. Pfennig.

41. Eßig.

Weinessig/ 1. Viertel noch einmal so thewr / als man
den Wein zugeben pflegt/ den man in Eßig füllt/ als jezo
3. Groschen.

Bieressig/ 1. Viertel noch halb so thewr/ als man 1. Viertel
sel Bier gibt/ als jezo
6. Pfennige.
Weino

42. Weinberge arbeit.

Von einem Erffurtischen Acker/wenn er wol gestockt ist/
vnd die vollständige Arbeit mit einer Hacken vnd einer Kuhre
verrichtet wird. 5. oder 6. Schock Leon.

Von einem Huffacker. 3. oder 4. Schock Leon.

Wenn aber der Weinberg nur zu einer Arbeit gedungen
wird.

Auffzuziehen	] von 1. Erfurtischen Acker	1. Gr. 6. Pf.	] von 1. Huffacker	1. R. ob 15. S.
Pfal zustecken		4. Groschen		3. Groschen.
Zuschneiden		18. Grosche		15. Grosche.
Zuräumen vnd				
Keben zulesen		8. Groschen		6. Groschen.
Zubeigen		7. Groschen		5. Gros. 3. S.
Zuhefften		2. Groschen		1. Gr. 6. Pse.
Zuhacken		1 R 3. Gros.		16. Grosche.
Zurühren		8. Groschen		6. Groschen.
Pfal zureuffen		2. Groschen		1. Gr. 6. Pse.
Zudecken	8. Groschen	6. Groschen.		

Zuhacken/zuschneiden/zurühren/Pfal zustecken/zudecken/einer Mansperson den Tag 2½. bis in 3. Groschen.

Auffzuziehen/Keben zulesen/zubeigen/zuhefften/Pfale zureuffen/zuräumen/einer Welbsperson den Tag 18. in 20. Pfennige.

Einer Frawen Mist vnd Erden einzutragen 1. Groschen/14. in 15. Pfen.

Doch soll keiner doppelt gelohnt werden / sondern auff doppelt Lohn zuhandlen gänglich verbotten seyn.

Einem Lesekind neben Brodt / Kesse vnd ½ Stüglein Weinbeer/das ihm vom Herrn oder seinet wegen geben wird/ 4. 6. oder 8. Pfennige.

Das

Pfen.
Pfen.
chen.
hen.
. 6. S.
n.
n.
seyn/
ge.
ige.
g.
man
so
schen.
Biers
nige.
sein



Den Vollenträgern / Tretern vnd Weimelstern / so
dem noch einmal so viel als einem Lejekind.

Einem Leitensführer / nach dem der Weg gut / vnd der
Weinberg nahe oder ferne gelegen

12. 15. 18. Groschen bis in 1. fl.
oder auch 1. Thaler.

Dem Weinbeerhüter zum Leitkauff

1. Groschen.

Zuverstecken

1. Grosch. 3. Pfenn.

Tag vnd Nacht zu Lohn

1. Grosch. 9. Pfenn.

Zum Nachtschilling in der Weinlese 1. Groschen.

43. Hopffnarbeit.

Von 1. Erffurtisch: Acker / wenn er am 10. Schock Leon.
Huff: besten gestockt ist / 8. Schock Leon.

Vorzuschlagen / abzuschneiden / die Stangen zu stecken /
zuschrapffen / zuhaußfelen / von Stangen abzunehmen / auß zu
hacken / einer Mannsperson den Tag 2½. in 3. Groschen.

Hopffen anzulogen / außzublaten vnd zuschlossen / einer
Weibsperson 18. in 20. Pfennige.

Hopffenspöckner

10. oder 12. Pfenn.

Einem Kinde

6. oder 8 Pfennige.

44. Brauwosten.

Von 1. ganzen Bier Pfannenziß 3. fl.

Dem Braumeister Winter: Lohn 5½. Schock Leon.
neben 12. fl. Leitkauff Sommer: Lohn 4½. Schock Leon.

1. Helffelnecht

1. Grosch. 6. Pfenn.

Dem Haubtman von den Trebern außzuschlagen / vnd
auff den Wagen zutragen 7½. Groschen.

Vor Bier vnd Scheitlichen

2. Groschen.

Zumetschen 1. Person vor Bier vnd alles

1. Groschen.

303

Vor die Stelleschauße

6. Groschen.

Schmincke $\left\{ \begin{array}{l} \text{dicken} \\ \text{dünnen} \end{array} \right\}$ Bier $\left\{ \begin{array}{l} 1. \text{ lb. Elechte / 3. lb. Del.} \\ \frac{1}{2}. \text{ lb. Elechte / } \frac{1}{2}. \text{ lb. Del.} \end{array} \right.$

Dem Pfannenherren/Brawmeister vnd Knechten ingesampt 5. Fäßlein Haußbier vnd 5. Fäßlein Rosent/ oder vor 1. Fäßlein Haußbier 5. Groschen/ Item 7. Butten Trebern/ mit der so in Stadtgraben gehört. Vnd soll das Newejahrs Fäßlein gang abgeschafft / auch den Biereigen von Essen vnd Trincken gang nichts ins Brawhauß zuschicken/ zum ernstern auffgelegt / vnd des Biereigens Mahlzeit darin / ingleichen der Messch: Sing: vnd Stell: wie auch der Brandtwein/ Abzug / vnd alles dergleichen / das man den Biereigen hat abzufordern pflegen / gänzlich abgeschafft vnd verboten seyn / vnd darfür ingesampt vor alles mit einander / wie es erdacht werden mag/ dem Brawmeister vnd anderen interessenten. entschicket werden

3. ff

1. Kaleschöpffer vnd der die Becher reine macht/ 1. Groschen/ Kraut vnd Fleisch/ vnd jedem $\frac{1}{2}$ stöbichen Bier/ dem der das Warme geschöpfft hat/ soll 1. \mathcal{R} mehr geben werden.

Den Trägeren zu Lohn auff jede Stange 10. Groschen/ 6. Pfennige/ vnd $\frac{1}{2}$. stöbichen Bier bey Kalt vnd Warm tragen/ Item/ nach verrichteter Arbeit Kraut ond Fleisch / neben $7\frac{1}{2}$. Groschen Trinckgeld.

Wö 1. $\left\{ \begin{array}{l} \text{Brühezober} \\ \text{Lette Haußbier oder Rosent zuführen} \\ \text{Wagen Trebern} \end{array} \right.$

1. Groschen.

5. Groschen.

8. Groschen.

18. Groschē.

12. Groschē.

6. Groschen.

1. Bierzapffer

1. Helffelnechte

Vor die Mahlzeit bey dem Faßwaschen
Diertecknechte.

Vom Wein zuruffen zum erstenmal
vnd weil er offen ist/ jeden Sonnabend/ Sonntag vnd Mitwochen

6. Pfennige.

D 4

chen

chen / oder wenn er darüber auff befehl noch ferner geruffen
wird / jedes mahl 6. Pfennige.

Vom Bier zuruffen zum ersten mahl 1. Groschen / vnd
vor den Kranz 1. Groschen / hernacher vor jedes mahl 3. Pfennige.

Vor die Mahlzeit 3. Groschen 6. Pfennige.

Vom Hopffenviertel bey einem Bürger / so den Hopffen
verkaufft 6. Pfennige.

Bey einem Frembdten 8. Pfennige.

45. Böttner.

Bierfaß 1. fl 3. biß in 7. Grosch.

Würgtrog 1. fl 3. biß in 7. Grosch.

Tonne von Dännen Holz 10. in 10 $\frac{1}{2}$. Grosch.

halbe Tonne 6. in 7. Groschen.

Wasserkuber 7. in 8. Groschen.

Selten nach dem sie groß oder klein 1. in 5. Groschen.

1. Handstos mit einem dhr 10. in 12. Pfennige.

Schöpffstos 12. in 15. Pfennige.

Dreybündige Bornkanne 2. Groschen.

Mittel Bornkanne 1. Grosch. 6. Pfennige.

stübliches Bornkänlein 1. Groschen.

newer Böttich sambt Holz vnd Reiffen 16. fl

Vom Böttich zusehen 1. fl 3. Groschen.

1. neues Kübel von 6. schubichten Reiffen 5. in 6. fl

1. Kübel von 4. schubichten Reiffen 2. in 2 $\frac{1}{2}$. fl

Weinarbeit.

Von jedem Eimer abzulassen / die Fasse aus vnd in Keller
zuthun / new zubinden / vnd die Fasse auff die Lager zulegen

6. Pfennige.

Von 1. Eimer im Hause zuarbeiten auff die Weinlese

4. Pfennige.

Bier

Bierarbeit.

- Bierfaß zupschen vnd abzubinden groß vnd klein/
bey des Herrn Kost 8. Pfennige.
- Fasse Bier zulassen 5. Pfennige.
- Bottich zutreiben vnd zuzurichten / wenn kein Reiff
angelegt wird 2. Groschen.
- Wö.) Kübel zuzurichten vnd zubinden 1. Groschen 6. g.
- Würgtroge zuzurichten vnd zubinden 9. Pfennige.
- gebundt Reiffe zubesgen 4. Pfennige.
- gezeichneten Treberbotten 8. Groschen.
- gezeichneten Fäßlin ins Brauhaus 6. Groschen.
- Den Keller zuwarten vñ zubinden / jahrlohn 5. Groschen.

Weidtarbeit.

- Wö.)

{	Biertel	}	zu Ballen Weidt	{	15. Groschen.
{	Stöffel				10. Groschen / 6. Pfe.
}	16. theil				8. Groschen.
- Kübel zum bereiteten Weidt 8. Groschen.
- 1. Zwenkübellicht } Weidfaß { 12. in 14. Groschen.
- 1. Zehenschöfflicht } { 10. Groschen.
- 1. Kübellicht } { 9. Groschen.

46. Wein: vnd Bierschröter.

- Won 1. sechselmerigen Faß Wein in Keller oder daraus zu
schroten 2. Groschen.
- Won 1. achtelmerigen oder größern Faß 3. Groschen.
- Wenn Frembde Wein alhier kauffen / vnd derselbe nicht ges
schrotet wird / vom Spondt jedes Fasses / so vber 3. Eimer
hat 1. Grosch. 3. Pfen.
- Won 1. Faß Erffareischen Biers auff den Wagen zuschroten
3. Groschen.
- vnd aus jedem Faß 1. Kanne Bier / so mit E. E. Rathhs
Gemercke gezeichnet / vnd für 1. Ze vnd 6. g Brodt.

D III

Won

Von 1. Faß Erfurtischen Bier in Keller oder daraus zuschro-
ten 3. Groschen.

Von 1. Faß Naumburger: Zerbster: Torgauer: oder dergleichen
Bier in Keller oder daraus zuschroten 1. Gros. 6. 2.
aber niemals Essen oder Trincken darbey.

47. Ahmer.

Von 1. Faß Wein/so vnter 12. Eimer helt 1. Grosch. 4. Pf.
so darüber hält/ noch einmal so viel. 1. Groschen.
Bier/

Diese Gebühr pflegt zur helffte der Verkäufer/den andern
halbem Theil der Käufer zuentrichten.

48. Becherer oder Kannenmacher.

Wien | Bierkännichen 6. Pfennige.
| Becherlin 5. Pfennige.
| Stübchenslegel 2. Groschen.
| Zwenstübchenslegel 3. Groschen.
| Schöpffstug/ wie er im Brauhaus gebraucht wird/ 1. Groschen.

49. Seleuchte.

Insoldt geschmelzt } 27. bis in 30. Pfennige.
Insoldt vngeschmelzt } 2. Groschen.
Gezogene Leuchte } 1. Pfund = 3. Groschen.
Wachß } 6. Groschen.
Oel } 2. Groschen.

Von 1. Megen | Lein | zuschlagen | 6. Pfennige.
| Rübesamen | | 8. Pfennige.

50. Seiffe.

Benedische } 1. Pfund { 8. in 9. Groschen.
Niesige } 3. Groschen.

51. Feden

51. Federen.

Pflaumfederen } 1. Pfund < 8. Groschen.
 Bangeriffene Federen } 4. Groschen.

52. Gastwirte.

Von { 8. } Gerichten/ohne But- } 12. Groschen.
 { 6. } ter vnd Reie/ } 8. Groschen.
 { 4. } } 5. Groschen.
 { 3. } } 4. Groschen.

Was von Bier/wenn das Tischtuch auffgehoben ist/oder
 von Wein bey vnd nach der Mahlzeit auffgehob/ wird
 absonderlich bezahlt.

Auff 1. Meze Haber gewinn 1. Groschen.
 Vor Rauchsutter vnd Stallmiete Tag vnd Nacht auff 1.
 Pferd 6. 8. 9. bis in 1. Groschen.

53. Apothecker.

Medicamenta vulgaria.

1. Cruda.

1. Handvoll Kraut { in Gärten } alther } erwachsen { 4. 9
 ter/Blätter/Blu- { auffm Felde } } } 2. 9
 men. { in der frembde } } } 6. 9

Wurzeln 1. Loth 4. Pfennige

	℥ 9		℥ 9
Agariti	1. Loth 3	Gümat: Ammoniaci	1. Loth 1 9
Aloes Epaticæ	1 6	Resinar: Anima	3
Citrina	3 6	Ec. Arabici	4
Ase dulcis opt. sey Benzoi	4	Chattai	6
fatida	2	Colophonia	3
Camphora	6	Elaterii	4
Castorei	4	Elenii	2
Fol: Senæ	1	Eyphorbiæ	2
Fructuum Colocynth:	2	Galbani	2
Myrobalanarum om.	1 6	Hederæ	1 6

Kassa

	℞	Huc referantur:	℞
Basiliconis	1	Ambrae Gryseae orient: gr: i.	3
Card: Ben:	1	Bezoard: ori:	3
Coccognidii	1	occi:	2
Cubeborum	2	Moschi	2
Majoranae	3	Unicornu genuini	2
quatuor cal: maj:	4	Zibethi opr:	2
min:	6	com:	1 6
frig: maj:	6		
min:	6		
Roris marini	2 6		
Santonica	2		
Tiblasti Cretici.	3		

2. Preparata.

	℞		℞
Aquar: Apoplectica 1. Unc. 08	2	Elect: Diacidonii cathar. Crol-	1
Cinam: opt: 2. Loth.	1	(lii 1. Loth)	2
Humectantis nostrae	1	Mithridatii	3
Reliquarum ana.	3	de Ovo	4
Condit: omnium ana. 1. Loth.	6	Theriace Androm:	4
Confect: Anisi laxat:	2	Reliquorum ana.	1
Cardomom:	1 6	Emplastr: Diachylō: cū gūmat:	1 6
Cubeborum	1	Ignoti	8
Reliquarum ana.	6	Meliloti	8
Conserv: Anthos	1 6	Oxicrocei	2
Borraginis	1	Pantualis	2
Enula	1	Reliquorum ana.	6
Majoranae	1	Magiste: Gemmar: 1. quint.	
Melissa	1	Amethysti	2
Rosarum Vitriol:	1 4	Carneoli	2
Reliquarum ana.	8	Granati	2
Eclegmarum ana.	8	Hyacinthi	2

D D

Magi-

82	
Magiste: Lapid: vilior: I. quint	
oancro:um	1
crystallo:rum	4
Percarum	2
Preiosorum:	
Corall. alb:	8
rub:	6
Margar:	8
Miner: Chalyb: x. loth	2
Mercur: precip:	3
Tutia:	3
Morsal: e cort: & succo Citri	1
Imperat:	1
Ol: express: Amygdal: amar:	2
dulc:	6
Vitell: overum,	4
macerat: Hypericonis	1
Masticis	1
Nardini	1
Scorpionum	2
Spica	1
Reliquorum ana	8
Pillular: omn: ana I. quint.	1
Pulver. purgant: ana I. quint.	1
Rotular: Ma. Chri: c. ol. cinam:	2
c. Marg:	3
Reliquar: ana I. loth	8
Spec: Arom: Caryoph: c. Mo. &	
(Am: I. quint.	4
Rosati c. Mo.	2
Cordialium temp:	3
Diambre c. Mo.	3
s. Mo.	2

83	
Dia Plir: c. Mo.	3
s. Mo.	2
Diaxylo Al: c. Mo.	3
s. Mo.	2
De gemmis calid:	4
frig:	2
Leticif: Sal: c. Mo.	3
s. Mo.	2
Reliqv: omn: ana I. quint.	1
Syr: Accosistatu Citri I. loth:	1
Granatorum	1
Cichor. cum Rhab:	1
Cinamomi	2
Cortic: Citri	1
Diasena	2
Diasereos	2
Oxysachar	1
Oxymel: simpl:	6
Scyllit:	1
Rosati solutivi	1
Violati solut: ana I. loth.	1
Reliquorum ana I. loth.	6
Trochisc: Alband: I. quint.	3
Alypta Mosch:	4
Gall. Mosch: 2. fl.	6
Terra sigill:	2
Reliqv: ana I. quint.	1
Unguent: Aegyptiaci I. loth.	1
Agrippa	1
Alabastri	1
Antonisa maj:	6
min:	2
Comitisa.	6

Unguent:

Unguent: Fusci
 Nihili albi
 Pectoralis
 Pomati
 Rosati

℞

1
1
1
2
1

Contra scabiem
 Somniferi
 Reliquorum omni-
 (ana ana 1. ℞)

℞

1
1
6

Medicamenta singularia.

1. Spiritus.

Absinthii	1. ℞	1
Apoplectici		2
Asthmatici		1
Castorei		2
Catharrici		2
Chelidoni		1
Contra syncopen		1
Cornu cervi		2
Embryonis		2
Ligni Buxi		2
Sancti		2
Melissæ		1 6
Nitri		4
Pectoralis		1
Salis comi:		4
gemmæ		5 3
Salviæ		1
Sulphur: per campan:		6
Tartari		4
Terebinth:		2
Vitrioli		3
rectificati ana 1. ℞		4

2. Tinctura.

Corallorum	1. quant:	2
Rosarum	1. ℞	6
Tberiacalis Crolii		2

3. Olea.

Absinthii	1. Scrupul.	1
Anethi		1
Anisi		1
Anthos		2
Artemisæ		2
Avrantiorum		2
Angelicæ		1 6
Balsami Sulphuris	1. Scrupul.	6
(Ist 20. tropffen.)		
Calami aromat:		2
Camphoræ		2
Cardopatii sev Chamæleonis		1 6
Carvi		1
Ceresolii		2
Ceræ		8
Chamæmeli		1
Caryoph:		3

DD 2

Cina-

Unguent:

		℞			℞
Cinamomi	1. Scrupul.	18	Succini citri:		5
	(Ist 20. tropffen.)		albi		1
Citri		2	Tanaceti		1
Cornu cervi		1	Tartari per destill:		1 3
Coriandri		1	deliq:		4
Cubeborum		2	Terebintb:		2
Cumini		1	Thymi		2
Fœniculi		1	Zedoaria ana	1. scrupul.	3
Galbani		2	4. Extracta simp-		
Hyfopi		1	plicia.		
Juniperi		4	Absinthiâ	1. scrupul Ist	1
Laterini		3		(20. gran.)	
Lavendulæ		3	flor: Acanthiâ		1
Lavrini		1	Agarici		4
Ligni sancti		1	ammoniâci		1
Macis		3	Anagallis aquaticæ		1
Majoranæ		2	Angelicæ		1
Mastubis		1 6	Asari		1
Melissæ		2	Bistortæ		1
Menthæ		1 6	Calami arom:		1
Millesolii		1	flor: Calcatrippæ		1
Myrrhæ per destill:		1 6	Castorei		2
Resolut:		8	Chamædryos		1
Nucistæ per destill:		1 6	Chamæpithys		1
express:		1	Caryoph:		1 6
Origani Cretici		3	Cheiri		1 6
Petroselinii		1	Chelidoniâ		1
Piperis		2	Citri		1 6
Pulegiâ		2	Cocblearia		2
Rutæ		1	Colocynth:		4
Salvia		1			
Spicæ		1			

Crocis

℞

Croci orient:	1. Scrupul	4
	(ist 20. gran.	
Cubearum		2
Elaterii		4
Ellebori albi		2
nigri		1
Enulae		1
Eryngii		1
Esulae praep:		1
Euphorbii		1
rad: Filiois		1
Galange		2
Gentiane		1
Gratiola		1
Hermadaetylorum		1
Ireos		1
Juniperi		1
Ligni Aloes		5
Sancti		1
Liquiritiae		1
Mechoacanna		2
Melisa		1
Myrobalanorum omnium		6
Paoniae		1
Petasitis		1
Polypodii		1
Rhabarbari		2
cort: med: Sambuci		1
fol: Senae		2
Stabiosa		1
Scammonea		2
Scordii		1

℞

Succini albi		6
citri:		6
flor: Tamarisci		1 6
summitat: Tamarisci		1
Tormentillae		1
Turpethi		3
Valerianae		1
Veronicae		1
Viperarum		2
Zedoariae ana 1. Scrupul.		2
Huc referantur:		
Aloes lotae		1 6
Cassiae extractae ana 1. Loth		2
Composita.		
Aloes cum Rhab: 1. Scrupul.		2
Bezoardici nostri		2
Carminativi Querc:		2
Cephalici purgantis		2
Diacarthami		2
Diaphoretici nostri		2
Diaturb: cum Rhab:		2
Esulae,		2
Hysterici Querc: ana 1. Scrup.		2
Lavdaui opt: c. Mo.		4
(Mo. ana gr: 1.		3
Panchymagogi Crollii		2
Pill: Aleopbang:		2
Cochiarum		2

DD 3

Spec:

spec: Arom: ros:
 Diambra 3
 Diamosch: dulc: 3
 Diarrhod: Abb. 2
 Diatrion Santal: 2
 Rosata novella. 2
 Splenis bovini 2
 Stomachalis maj: Qverc: ana 2
 i. Scrupul.

5. Balsama.

Aufß beste vnd dauert
 haffteste præpa-
 rirt.

Angelicæ i. Scrupul. 1 6
 (ist 20. gran.
 Anisi 1
 Apoplectici 8
 Caryoph: 2
 Cinamomi 8
 Cort: Citri 2
 Lavendulæ 3
 Majoranæ 2
 Nucista 1
 Origani Cretici 3
 Roris marini 2
 Ruthe 1
 Succini ana i. Scrupul. 1

6. Salia.

Sie sind gleich aus
 Kräutern / Wurzeln /
 Gembirgen / vnd derglei-
 chen / gitt derer aller ein
 Scrupul j. Groschen /
 außgenommen

Corall: alb: i. Scrupul. 2
 rub: 2
 Cornu cervi volat: 2
 dulcis 2
 fixi 2
 Margaritarum 8
 Oculorum cancri 2
 Saturni 6
 Vitrioli ana i. Scrupul. 3

7. Pulveres.

Antimonii diaphoret: i. Scrup. 1 6
 Aquilæ dulcis i. Scrupul. 1 6
 albæ gr: i. 3
 Arcan: corall: gr: i. 3
 Bezoard: miner: gr: i. 3
 Cremoris Tartari i. Scrupul. 4
 Crystalli Tartari 4
 Croci Martis veri 1
 resolab: a. i. Scr. 1 6
 Metallorum gr: i. 2

Essen-

℞

℞

℞

Essentia crystalli 2
 Faecula Bryoniae 1
 Aronis ana i. Scrup. 1
 Flor. Antimo: alb: 3
 rub: 3
 citri: ana gr: i. 3
 Sulphuris 1 quintelett. 6
 Lactis Sulphuris ana i. Scrup. 6
 Lapidis medicamentosi Croll-
 (lii i. Loth. 1 6

Magist: cranii huma: 1
 Succini ana i. Scrup. 1
 Specific: antiseb. Croll: 1. quant. 1
 Sulphuris aviari diaphoretici
 gran: i. 3
 Tartari vitriolati i. Scrupul. 1
 Turpethi mineralis gr: i. 3

54. Barbierer.

Von einer frischen Wunden / zum ersten Bande
 5. Groschen.
 Zu heffen / von einem Haffie 5. Groschen.
 Wenn die Wunde gefährlich vnd brütschädig ist /
 10. bis in 15. Groschen.
 Von schlechten Bein- vnd Armbrüchen / zum ersten Bande
 1. fl.
 Von 1. Beinbruch an
 { alten } Personen { 10. fl.
 { jungen } { 7. fl.
 Von 1. Armbruch an
 { alten } Personen { 5 fl.
 { jungen } { 4. fl.
 Von 1. Schiffsbruch / so die Röhren durchs Fleisch gehen
 doppelte Gebühr.

55. Ba

Esse-

6
3
6
3
3
3
4
4
6
2



55. Bader.

Von 1.	[alten Menschen Kinde/nach dem es groß oder klein Schreyffkopff zu setzen]	Bader- lohn	{ 6. Pfennige.
			{ 2. in 3. Pfennige.
			{ 1/2 Pfennige.

56. Hochzeiten.

Hochzeitbitter.

By den fürnehmsten Hochzeiten / da die Einspenniger bitten / jedem neben 1. par newer geschmierter Schuh 1. fl 3. Groschen / vnd wird dem Bräutigam freygestellt / ob er derselben 2. oder 4. brauchen / vnd sie mit Hüten oder Federn zieren / oder ihnen etwas dafür verehren will. Strümpffe / Uberschläge vnd anders zu geben / soll gänzlich verboten seyn.

Einem andern Hochzeitbitter von 12. 15. bis in 18. Gros.

Rutzscher.

Der die Braut ins Hochzeithaus führet / sambe seinem Beyknecht.

1. fl 3. Groschen.

Kirchner. Reuter.

By 1.	[fürnemen andern da mā Choral singt]	Hochzeit/	{ 15. Groschē. } 6. Gr.
			{ 10. Gr. 6. Pf. } 4. Gr.
			{ 3. Groschen. } 1. Gr.

Cantor vnd seine adjuvanten.

By 1.	[fürnemen andern]	Hochzeit	{ 4. fl
			{ 3. fl

Wenn aber der Bräutigam Lauten / vnd andere dergleichen instrumenta zu einem sondern Chor haben will / hat er auch deswegen sonderbare vergleichung zu treffen.

Musi.

Musikanten vnd Spielleut. Organist. Orgelreter.

Bey fůrnemē Hochzelt (jed) 1. fl. 2. Grosch. 4. Groschē.
1. andern zelt 6 fl. 6. Grosch. 2. Groschē.

Dem Leuter/Kirchner/Cantor/dessen adjuvanten, dem Organist vnd Orgelreter/ soll keine Brautsuppe/oder etwas anders von Essen vnd Trinken auß dem Hochzelt hauß/ oder sonst vom Bräutigam geschickt werden/ sondern es bey obberührter gebühr verbleiben.

Küchen: vnd Speisemeister/vnd der Kellner.

Bey fůrnemen Hochzelt 1. fl. 3. bis in 7. Groschen.
andern 12. 15. bis in 18. Groschen.

Koch.

Wein	10.	12.	Tische gespeist werdē/ von je dem Tisch	8 fl.	vñ Trinct. geld von d Braut ob ihrentwegē vor alles	1. fl. 3. fl.
	7. od	8.		7. fl.		18. fl.
	4.	5.		6. fl.		12. fl.

Des Kochs Gehülffen/ingleich die Küchenjungen vnd Bratenwender haben bey Bräutigam vnd Braut nich: 6/ sondern ihren Lohn bey dem Koch selbst zusordern/ wie denn auch derselbe niemals die Hände vom Wilde/als ein stück seiner gebühr rechnen oder begeren/vnd vor das Dortuch/wie nicht weniger der Küchenmeister mit 12. Groschen sich begnügen lassen/vnd ihnen darüber kein Kragen/Wischtuch oder dergleichen geben werden soll.

Rauffmagd. Küchenmagd.

Bey fůrnemen Hochzelt 1. fl. 3. fl. Trinct. 12. fl.
andern 16. fl. geld 6. in 8. fl.
Ihren Gehülffen sollen sie von dieser Gebühr selbst lohnen.

6 Auffwar.

Auffwarter vor der Stöbne. Thürknecht. Genffgicker.
 Von 1. fürnemen } Hoch. 12. Grosch. 6. Gr. } von jedem
 1. Landern } zeit 6. in 8. Gr. 4. Gr. Lisch 1. 8c

Jezo erzehlte Personen sollen mit ihrer gesagten gebühr
 neben Essen vnd Trincken im Hochzeltthaus zufrieden seyn/
 vnd auff den Abend zum Schlassstrunck/oder sonsten / nichts
 mit heimtragen.

Küchenkosten.

Dem Schreiber/der im Zimmerhoff vber die materialia
 bestalt/von jedem Bret zur Küche 3. Pfennige/darvon er den
 dreien Pfennig behalten/die vbrigen 2. berechnen/vnd was
 von Brettern außbleibt oder zerschritten wird/wider alsbald
 erstatten lassen/auch nicht er/sondern der Bräutigam die Nagel
 darzu geben soll.

Dem Fuhrman die Küche ins Haus vnd widerumb abzuführen
 6. Groschen.

Den Zimmerleuten von derselben auff vnd abzuschlagen
 12. Groschen.

**Gebühr vor entlehnt Küchengeschirr
 vnd andere Fahrnis.**

1. Grossen dhnen Topff	1. Groschen.
Mittelmässigen	5. Pfennige.
Bratpfleß	6. Pfennige.
Brateberter	6. Pfennige.
Bratpfanne	4. biß in 6. Pfenn.
3. Dreyfuß	6. Pfennige.
Grosse Kuchenpfann	2. Groschen.
Eiserner Kost	6. Pfennige.
Brattiegel	1. Groschen.
Fischkessel	6. Pfennige.
Wolde	3. Pfennige.

	Zinnern Schüssel	6. Pfennige.
	Zäßlin	6. Pfennige.
	Zinnern Rännlin	2. Pfennige.
	Kommentlin	1. Pfennig.
	Baßglas	2. Pfennige.
	Halben Baßglas	1½. Pfennige.
	Klein Bierglas	1. Pfennig.
Von 1.	Weingläßlin	½. Pfennig.
	Röhen vnd Spaniol	2. Pfennige.
	Torgaw: Krüge	2. Pfennige.
	Grossen Moskrauß	1. Pfennig.
	Kleinen Moskrauß	½. Pfennig.
	Eischforbe	2. Pfennige.
	Eischruch	1. Groschen/6. Pf.
	Handquale	1. Groschen.

Weil aber viel Leute das Ihrige gutwillig vnd ohne ein-
ge gebühr auff die Hochzeiten zu verleihen pflegen / so sollen
auff solchen Fall Bräutigam vnd Braut von dergleichen sa-
chen etwas zu rechnen vnd sie zu beschweren / die Lauffmägde
bey ernster Straffe sich gänzlich enthalten.

Kindtaufften vnd Gastereyen.

Von 1. vornemen Kindtauffte oder Gasterey/darbey 2.
in 3. Tische gespeist werden/dem Koch 8. Groschen.

57. Kartennahler.

7. Duzend	Der besten / dreyfächsig von Schreibpappier	6. Groschen.
	Kimpffkarten der besten / drey- fächsig von Schreibpappier	5. Groschen.
	Mittel Gattung / zweyfächsig von weissen Druckerpappier	2½. Groschen.

E II

Gemein



1. Duzend { Gemeine Kramer Karten / von
Braunem Druckerpap- } 1. Groschē 9. 8.
pier

58. Pappiermacher.

1. Ballen	{	Maculatur	} Pappier	{	2. fl 18. 8c
		Weiß Druck:			5. fl
		Braun Druck:			4. fl
		Gemein Schreib:			8. fl
		Mittel Gangley:			9. fl
		Das beste Gangley:		11. fl	

Jedoch/das dem Pappier seine rechte Weiße vnd Größe gegeben/auch volle Zahl der Buche/Reiß vnd Ballen geliefert werden.

59. Lumpenträger.

Weisse Lumpen/so in der Stadt alhier/oder in der Nähe offm Lande gesamlet worden/der Centner 16. oder 17. Grosch. Schwarze/daraus Maculatur gemacht wird/der Centner 8. oder 8½. Groschen. Die weisse Lumpen aber/so in der ferne gesamlet/vnd anhero müssen geföhret werden/der Centner 20. oder 21. Groschen/die schwarzen/10. oder 11. Groschen. Vnd sollen die hiesige Lumpenträger zuvorderst den hiesigen Pappiermachern/vmb obgesetzten Taxt die Lumpen anbieten vnd verkauffen.

60. Buchdrückere.

Von 1. Ballen in 8°/4°/oder Folio/Mittelschritte 5. fl auff 1000. Exemplaria; Wann aber weniger als 1000. aufgelegt werden/von 1. Ballen 6. fl. wann 1500. aufgelegt/4½. fl. wann 2000. aufgelegt/4. fl.

Von Ciceroschritte 6. fl auff 1000. Exemplaria, auff 1500. oder 2000. mehr vnd weniger/wie oben.

Corpus.

Corpuschrift vom Ballen 8. R. nach unterschied der Exemplarien anzahl/wie oben.

Was in forma 16. oder 12. steht auff vergleichung/ daß etwa vom Ballen $\frac{1}{2}$ R. mehr kömpt.

Ferner sollen die Buchdrucker von 1. Bogen auff beyde seiten gedruckt / wann sie das Pappier dazu thun / vnd 100. Exemplaria gellefert werden / nemen 1. Schaler / würden aber die Schriften kleiner / vnd die format grösser vnd kostbarer seyn / 30. Groschen.

Von etnem Patent / 20. Groschen. Wann sie aber das Pappier nicht selber geben / von 1. Bogen 16. bis in 20. Groschen / nach dem die Schrift ist.

Von jedem nachgeschossenen Bogen auff frembd Pappier / 1. Heller.

1. Buch Bücher / der jedes 25. Bogen hält / von allerley Schulgattung / als A. B. C. Catechismus / Evangelien: Gesangbücher / Jesus Sprach / Psalter / Postill Spangenberg's / Testament vnd dergleichen / des Buchbindern vmb 21. 8.

Worunter doch ganze Opera oder Tractat nicht gezogen seyn / sondern haben sich die Drucker dißfals mit den Autoren selbst / doch also zuvergleich / daß sie keinen vbernehmen / sondern auch nichts ohne vorgehende Censur drucken sollen.

Von materien so alhier gedruckt sind / sonderlich was Schulbüchlein / sollen sie den Bogen höher nicht als vmb 1. Pfennig / Do sie aber etwa sonderbare vnkosten / mit erkaffung des Tractats vom Autor / Formschneiden / oder sonstem auffwenden / oder auch etwa schaden leiden müssen / den Bogen vmb $\frac{1}{2}$ Pfennige / doch solches alles mit E. S. Raths vorwissen vnd sonderbarer bewilligung.

Zu fernerer des gemeinen Manns vnd der Schuljugend nachrichtung / sind die hernachgesetzte Schulbüchlein gebunden / folgender massen taxirt / darnach sich auch die Buchbinden

der vnd andere/die sie zuverkauffen pflegen/bey ernstler Straffe
richten/vnd die Knaben nicht vbernehmen sollen.

Compend. Theolog.	2. Groschen/9. Pfennige.
Grammatic. Lat.	3. Groschen.
Compend. Gram. Lat.	1. Groschen/4. Pfennige.
Compend. Gram. Graec.	3. Groschen.
Epitome Dialect.	2. Groschen/4. Pfennige.
Epitome Rhetor.	2. Groschen/4. Pfennige.
Dialog. Joh. Lud. Vivis	6. Groschen.
Epist. Cic. Sturmij	1. Groschen/3. Pfennige.
Ovid. de Ponto	2. Groschen/6. Pfennige.
Sentent. Zehneri	1. Groschen/6. Pfennige.
Dialog. Mosellani	10. Pfennige.
Nomenclat. Clafs. 5.	6. Pfennige.
Classis 4.	8. Pfennige.
Classis 3. 2 1. in Pergam:	2. Groschen.
vnd in Bretter	1. Groschen/8. Pfennige.
Arich. Teutsch/Riesen	2. Groschen.
Teutsch Music	2. Pfennige.
1. Tbell Monarchenbüchlin	7. Groschen/3. Pfennige.
Evangel. Lat.	1. Groschen/6. Pfennige.
Evangel. Teutsch	1. Groschen/6. Pfennige.
Catechismus Teutsch	12. bis in 14. Pfennige.
Spruchbüchlin	1. Groschen.
Jacobi Junior. Cant. Phrases	
nach dem der Bund	6. oder 7. Groschen.
Gesangbüchlin	1. Groschen/9. Pfennige.
Psalter Teutsch	3. bis in 3½. Groschen.
A. b. c. buch	10. Pfennige.
vergüldet	2. Groschen.

Buchfab.

61. Buchführer.

Wess die Buchführer ihre eigene vnd gewisse Taxt haben/Edinnen ihnen zwar die frembden Bücher nicht gesetzt werden/doch sollen sie so wol vor sich als ihre Weiber / Dienere vnd Jungen/so sie in den Läden halten/ berührtem Taxt/ bey ihren Pflichten vnd Gewissen/trewlich vnd ohne betrug nachgehen/also zwar/das sie von denen zu Franckfurt eingekauften materien,auff 1. fl. 4. Groschen / von denen aber / so zu Leipzig eingekauft/2. Groschen zu gewinn nemen / vnd niemand bey vermeidung ernstlicher Straffe etwas theurer verkauffen. Zu welchem ende sie zu ihrer widerkunst die vnterschiedliche Taxt vbergeben // mit ihrem Eyd bestercken / vnd drauff der würdigung zugewarten schuldig seyn sollen.

62. Buchbinder.

In Schweinsleder ganz (sintemal von denen / so halb vberzogen/billich ein wenigers zunemen) gebunden mit Clausurn/in Breter oder Pappen/oder auch in schwarz Kalbleder/ vnverguldet/mit oder ohne bänder.

Median.	1. fl. 3. Groschen.
Folio	1. fl.
Median. 4	12. Groschen.
Quarto	8. Groschen.
Median. 8	5. Groschen/ 3. Pfennige.
Gemein 8	4. Groschen/ 3. Pfennige.
Duodecimo	3. Groschen/ 3. Pfennige.
Sedecimo	2. Groschen/ 3. Pfennige.
In weiß Pergament zu binden.	
Median.	18. Groschen.
Folio	15. Groschen.
Median. 4	8. Groschen.
Gemein 4	6. Groschen.

Medi

Median	8	4. Groschen/3. Pfennige.
Gemein	8	3. Groschen/6. Pfennige.

Was aber auff Pergament verguldet/vnd mit
Seiden bändern gebunden.

Folio		20. Groschen.
Quarto		10. Groschen.
Octavo		5. Groschen.
Duodecimo		3. Groschen.
Sedecimo		2. Groschen/3. Pfennige.

Was in roth Pappen oder Leder gebunden/
vnd außwendig verguldet.

Folio	1. fl.	
Quarto		10. Groschen/6. Pfennige
Octavo		5. Groschen.
Duodecimo		3. Groschen.

Was auch bfm Schnitt verguldet.

Folio	1. fl.	12. Groschen.
Quarto		16. Groschen.
Median	4	20. Groschen.
Octavo		10. Groschen.
Median	8	12. Groschen.
Duodecimo		6. Groschen.
Decimo sexto		3. Grosche/6. Pfennige.

63. Pergamentier.

1. Grosse Feldtrummel/ mit einem Büchen Laufft vnd aller Zugehörung/von	2 1/2 Thaler in 3. fl.
1. gemeine Trummel/ mit 1 Dänen Lauffte	1 1/2 fl. in 1 1/2 Thaler.
1. Mittel gattung von Dänen Lauffte	15. in 18. Groschen.
1. Haut { Kalbfell } gefertigt { Schafften } { Schreib: } Pergament	{ 5. 6. in 7. Grosche 4. in 5. Groschen. 6. 7. in 8. Grosche 1. Pfund



1. Pfund des besten 2. Groschen.
 Leim des geringen 1. Groschen/ 6. Pfennige.

64. Tuchmacher.

Gut	}	60	}	15. In 18. Gros.
		50		12. In 14. Gros.
		40		10. In 12 Gros.
		36		8. In 10. Gros.
		schwarz weidfarben		20. In 21. Gro.
		Das bestefarben		1. fl. 2. Grosch.
Schwarzer Boy				6.7. In 8. Gros.

65. Tuchscherer.

berettete Tuch als 60. zuscherē 10. Groschē/ 6. Pfen.
 davon zubörtelen 3. Groschen.
 auff dem Ebicht zuverhawē 3. Groschen.
 auff den Haaren zuverhawē 4. Groschen.
 50. zuscheren 6. Groschen.
 Von 1. 40. vnd eingesprengtem/ vnd 1. Mitteltuch
 4. Groschen.
 schlechten Tuch 3. Grosch. 6. Pfen.
 Tuch zubörtelen 1. Groschē/ 6. Pfen.
 zu verhawen durch vñ durch 2. Groschen.
 Ellen Boy zuscheren vñ auffzureiben 6. Pfennige.
 3. Boek: oder Kalbfelle/ 1. zum Leibe/ vnd 2. zum par Hosen/
 zuschmitten/ von jedem 2. Groschen.
 3. Felle zu 1. par Hosen/ von jedem 1. Gros. biß in 15. 8
 2. Felle zum par Ermel oder Strümpffen/ von jedem
 1. Groschen.
 Von 1. grossen Schafffell/ das einen Leib gibt
 1. Groschē/ 6. Pfen.
 2. Schafffelle zu 1. par Hosen/ von jedē 1. Groschē/ 6. Pfen.
 3. Schafffell zu 1. par Hosen/ von jedē 1. Groschen.
 Gewand



66. Gewandschneider.

	R	S	S
Indisch Tuch 1. stahl	1.		
Gülden Oberstahl	1.	6.	
Anderthalb stahl	1.	15.	
Doppel stahl	2.	6.	
Drittelhalbstahl	2.	18.	
Drey stahl	4.		
Vierdehalbstahl	4.	12.	
Vierstahl	5.		
Scharlach	3.	18.	
Fein Tuch } Pariser	3.	8.	
Sartche }	2.		
Schlesier Grünenbergisch		16.	
Weißnisch Kerntuch	1.	3.	
dito 50		15.	
dito 44		10.	6.
n. Ein Kerniger Kerntuch	1.		
dito 50		12.	
dito 44		8.	
Hanisch Kerntuch	1.		
dito 50		12.	
dito 44		8.	
Döblisch 50		12.	
dito 44		10.	6.
Zwickawisch Kerntuch		18.	
dito 50		10.	6.
dito 44		7.	
Sinfterwaldisch bereit Tuch		12.	
dito schmal Tuch		6.	
Grimmisch fein Boy		5.	3.
dito gemein Boy		3.	6.

Weiße

67. Weißgerber vnd Lederfrämer.

1. Hirschhaut 1. 2. 3. In 4. R
 1. gut Bockfell zu 1. Leibe von 20. In 30. Groschen.
 2. Bockfell so ein par Hosen geben 20. In 30. Groschen.
 1. gemein Bockfell zu 1. par Serümpffe 14. 15. In 20. Grosch.
 1. Stück geringer Bockfell von 6. 7. 8. In 12. Grosch.
 Das beste Kalbfell/so 1. Mansleib gibt 15. In 20. Groschen.
 1. gemein Kalbfell 6. In 12. Groschen.
 1. zugericht Schafffell/oder weißgahr 18. 2. bis in 6. Gros.
 Die besten aber von Sternenböcken/1. Stück 6. In 8. Grosche.
 Das andere Leder sollen sie vermög ihrer pflicht anders vnd hds
 her nicht veräußen / als daß sie den 7. Pfennig zu gewinn haben mögen.

Von 1. guten Hirschhaut zuzurichten 15. Groschen.

- Von 1. { Rehohaut }
 { Bockfell } 3. In 4. Groschen.
 { Kalbfell }
 { Schafffell } 2. In 3. Groschen.

68. Wolle vnd Garn.

1. Pfund { Wollen } 3. In 4. Groschen.
 { gewaschen } Garn 10. In 12. Groschen.
 { fett } 6. In 8. Groschen.

69. Bänder vnd Zwirn.

1. Stück { Doppel Hosen; } 6. Groschen.
 { 24. Ein haltend }
 { gering Doppel; } 4. Grosche/6. Pfe.
 { Gut Pfennig; } 1. Grosch. 6. Pfe.
 { Schweiß; } Band 8. Pfennige.
 { weiß } } breit } 1. Grosch. 6. Pfe.
 { leibfarb } } } 2. Groschen.
 { weiß } } schmal } 1. Grosch. 2. Pfe.
 { leibfarb } } } 1. Grosch. 4. Pfe.

1. Stück bundte Zöpffbänder 1. Groschen.

Zwirn.

1. Zahl { Schwarzer
Ungebleichter } Zwirn 14. Pfennige.
(doch nur 15. fäden gewelfft)

70. Deckenmacher.

Tischdecken und
Bundte Jünckerlinge } das Stück { 1 1/4 in 1 1/2 fl
Mitteldecken } 2. fl
Gewand teppich 1/2 Eln nach der breite gerechnet 1. Groschen.

71. Leineweber.

(breit klein }
breit mittel } sächsen } Tuch { 9. in 12. Pfenn.
breit starck } 6. in 9. Pfenn.
breit wircken } 4. in 6. Pfenn.
des besten/einem Bett } 6. in 10. Pfenn.
barchent gleich } Bett. { 16. 18. Pfenn.
mittel } trellich { 1. Groschen.
grob } 8. 10. Pfenn.
Sack trellich 4. Pfennige.
Schön gemddelter }
mittelmäßig ge } Tischtücher/1. Groschē/
wddelter } 18. in
gemeiner } 2). 2
Handtquehln } 8. in 10. Pfennige.

Von 1. Eln

72. Tzipmacher.

1. guten Tzip 14. bis in 15. Groschen.
Elle gemeinen Tzip 11. Groschen.
Lohn von guten Tzip 7. Groschen.
1. Eln gemeinen Tzip 6. Groschen.

Baro

73. Barchentweber.

1.	[1.]	[2.]	[3.]	[4.]	} 2 1/2 fl	} 2 fl	} 18. Grosch.	} von die	} Elle	} [2. Gros. 6. 8	} [3. Groschen.	} [3. Gros. 6. 8	} [4. Groschen.	
														2. Negler/24.
														3. Ellen hal
														4. tende

74. Harreßmacher.

Von 1. Eln	[Portrat	[Grobgrün	[Haußharreß	} zumachen	} 1. Grosch.	} 6. in	} 18. 8.

75. Spinnerlohn.

Von 1.	[Zahl Garn	[Pfund	[Webel: } garn	[bänder: } garn	[gewaschen Wollen	} 4. Pfennige.	} 3. Groschē/6. Pfenn.	} 2. Groschen.	} 2. Groschē/6. Pfenn.

76. Bleicherlohn.

von 1. Eln Tuch	2. 3. Pfennige.
-----------------	-----------------

77. Schwarzferber.

Von 1. Eln	[Kaufftuch/10. Viertel breit	[Kaufftuch	[Schmalstuch	[Haußharreß vnd	[Weiderman	} 6. Pfennige.	} 4. Pfennige.	} 2. Pfennige.	} 4. Pfennige.

Von 100. Stück Hosenband zuferben vnd zumandeln

Von 100. Stück Hosenband/ so aus dem Weide vnd Fernes
bock geferber/zumandeln

1 fl 3 Groschen.
12. Groschen.

3 iii Blaw

78. Blawferber.

Von 1.	} Ein Tuch grün oder blau w leinen wollen Harn oder Hosenband par Strümpff zuferben	1 1/2 in 2. Groschen.
		4. in 5. Groschen.
		2 1/2. Groschen.
		4. in 5. Groschen.

79. Kramer.

Sammat	} Ganz Referirt Halb Referirt	3. fl 10. Gros. 6. 8.	
		2. fl 6. Groschen.	
Atlas	} Resaner schwarz Farben schwarz des besten Laeringen dito	2. fl 3. fl 3. fl 1 1/2 fl	
		Damascat: In sorten	1. 1 1/2. 2. 3. fl
		Doppeltasse	} Leibfarben Carmesinroth Farben Schwarz gut geringen dito
j. Ein=	} Seldens Kuffe		
		Tobin	} Farben Schwarz
Schamlott	} Schwarz Leibfarb		
		Tasse	} Schwarz Cron Benedisch Farben
Flor	} Seiden Wollen		

Voro

	Vorstat	5. 6. 7. in 10. Grosche.
	Grobgrün	5. in 8. Groschen.
	Viertratt	4. in 10. Groschen.
	Macheyer	3. in 3½. Groschen.
1. Ein	Gallar Leinwad	5. in 15. Groschen.
	Schleper/Platt: Cammer: vnd Holländisch Tuch	8. 18. Gros. in 2½. R
	Schetter in farben	3. in 3½. Groschen.
	Sammet Vorten	1. biß in 6. Groschen.
1. Loth	schwarze	Benedische Selde/der besten 5. Grosch.
	farbliche	6. Groschen.

Keine Seldenschnür werden der Seiden gleich geachtet.

80. Händler im Leinwadgaden.

	Groben	Hauß	2. Groschen.
	Mittelgattung	harras	2½. Groschen.
	gar klein/der in Gallar gesterkt ist		3½. Groschen.
	Groben	schmalen Bepderman	2. Groschen.
	Kleinen		2½. Groschen.
	Streifcht	schmale	2½. Groschen.
	Von 3. Farben	Wahre	3. Groschen.
	Grob		2. Groschen.
	Mittel	9. | schwarz	2. Gr. 6. Pf.
1. Ein	Flächsen	1/4tel | leinen	3. Gr. 6. Pf.
	klein flächse 6. od 7	breit | Tuch	3. Gr. 6. Pf.
	schwarz leinwad 7		2. Gr. 6. Pf.
	Einfach		2). Pfennige.
	Star leinwad		2. Groschen.
	Grob	breit	18. 2). Pfennige.
	mittelgattung	weiß lei	2½. Groschen.
	Flächsen	nen tuch	3. Groschen.
	gar klein Flächsen		3½. in 4. Groschen.
			Groben

Groben mittelgattung flächsen	} schwarzen Drellch der 5. viertel breit	21. Pfennige.
		2. Groschen. 2½ Groschen.
Groben mittelgattung flächsen mit streiffen	} weissen Drellch obstehender breite/	18. Pfennige. 2. Groschen. 2. Grosch. 6. Pfenn. 4. Groschen.
		2. Grosch. 6. Pf. 3. Groschen. 3. Gros. 6. Pf.
Weissen ge- walckte Bey- derman	} der 5. der 5½. des besten	viertel breit 3. Groschen. 3. Gros. 6. Pf.
		2. Grosch. 6. Pf. 3. Groschen.
Mühlhäusische Beyderman	} von 1. von 3. Farbe	2. Groschen/ 6. Pfenn. 3. Groschen.
		3. Groschen. 3. Gros. 6. Pf.
Bundte Ziechen/ hier gemacht werden	} 5. viertel breit 6.	3. Groschen. 3. Gros. 6. Pf.
		3. Groschen. 3. Gros. 6. Pf.
1. Ein	Zarchendt	dessen wird oben sub num. 73. gedacht.
Grobgrün hier gemacht	} 1. Sigeler 2. Sigeler 3. Sigeler 4. Sigeler	4. Groschen. 4. Groschē/ 6. Pfenn. 5. Groschen. 5. Groschen/ 6. Pfenn.
		2. Groschē/ 6. Pfenn. 3. Groschē/ 6. Pfenn. 4. Groschē/ 6. Pfenn.
		3. Groschen. 3. Groschen. 3. Groschen.
		3. Grosch. 6. Pfenn. 4. in 9. Groschen.
Schlesische weisse Lein- wad/so	} 5. 6. viertel breit 7.	2. Groschē/ 6. Pfenn. 3. Groschē/ 6. Pfenn. 4. Groschē/ 6. Pfenn.
		3. Groschen. 3. Grosch. 6. Pfenn. 4. in 9. Groschen.
Zugemanteite weisse Schlesi- sche Leinwad	} Grobe mittelgattung Klein	3. Groschen. 3. Grosch. 6. Pfenn. 4. in 9. Groschen.
		3. Groschen/ 6. Pfennige.
	Blmer Leinwad/ so	5. viertel breit/ 3. Groschen/ 6. Pfennige.

81. Schneider.

Von 1. gemeinen schlechten Mannskleide ohne schnür
12. in 15. Groschen.
Von



andern mit schnüren belegt oder gestiept

schlechten Mantel

21. in 24. Groschen.

8. in 9. Groschen.

Knabenkleide/von 10. oder 12. Jahren

6. oder 7. Groschen.

Von 1. solchen Kleid/ mit einer schnur oder gestiept

8. oder 9. Groschen.

schlechten Frauen:

9. Groschen.

gefütterten vnd mit Kock

schnüren besetzten

18. in 21. Groschen.

schlechten Magdschaube

6. in 8. Groschen.

Einem Schneidersgesellen / so ins Haus gesetzt wird / wds
chenelich beneben der Kost

12. Groschen.

Vnd sollen hinfüro die Meister einem rechten Gesellen

die Woche zu Lohn geben

4. Groschen.

82. Kauffschneider.

Ein Wambst

2. fl

Hosen/ vor Kalbsfell

2. 2 1/2 fl

1. gewachsenen hiesigem Tuch

1. fl 10. 8. 6. 8.

Mannsperson gefütterten < Erhältlich

15. Groschen.

son von Leinfachen

9. Groschen.

1. par

Bock:

14. Groschen.

Schaff: } felln

9. Groschen.

Strümpffe- hiesigen

8. Groschen.

von

klein } leinen

Tuch 5. Groschen.

grob } leinen

3. in 3 1/2 Gros.

83. Läder.

1. Polnische Ochsenhaut/ die beste

4. fl

1. gemeine Haut

2. fl 6. Groschen.

Gemang Rüh: vnd Stierles

der klein vnd groß

das stück 2. fl

Lübeckey

Weiberschuhe von Corduan mit absagen

		14. in 16. Groschen
	geschmierte Weiberschuh	8. in 9. Groschen.
	vff Namen	8. in 9. Groschen.
	mit einfachen Sohlen	5. 6. in 7. Groschen
1 par	Laschenschuh mit gedoppelten Sohlen	7. 7 1/2. Groschen.
	einfache mit Lasche auff	5. in 6. Groschen.
	Schuh vor Kinder von	Kas men
	5. 6. in 7. Jahren	
	ohne	4. 5. in 6. Groschen.
	Sporen Leder von Corduan	3 1/2. 4. in 4 1/2. Grosch.
	von geschmierten Leder	3. Groschen.
	Kinderschuhlein	2. Groschen.
		14. in 15. Pfennige.

86. Altstreifen.

1. par	Manssohlen	3. Groschen.
	davon aufzusetzen	1. Groschen.
	Von andern Schuhen/so etwas kleiner	18. 8. 2. in 2 1/2. Grosch.
	Kinderschuh nach dem sie klein oder groß	12. 15. 18. in 2). Pfc.

87. Kürbner.

1.	schlechter Weiberpelz von Schierling / mit einem rothen Schweiff	36. 40. in 42. Grosch.
1.	Pelz mit 1. tuchschweiff	24. 27. in 31. Grosch.
1.	Pelz von weissen Zschmaschen zimlich lang vnd weit ohne Schweiff	3 1/2. bis in 4. fl.
1.	Pelz von weissen Zschmaschen mit einem Schweiff	5. 6. 7. in 8. fl.
1.	schlecht Kinderpelzlein	12. Groschen.
1.	Schaubepelzlein von Zschmaschen vnd mit Golde belegt	15. in 20. Groschen.

8 11

1. Kin.

7. Kinder schürppelglein von Zichmaschen oder Lambfell mit
 rauchen Schwelffen vnd Golde belegt/nach dem es groß
 oder klein 24. Grosch. biß zu 2. fl

7. weiß Zichmaschenfutter von zimlicher weite vnd länge
 1½. fl.

Mit dem Kintückenfutter ist es in gleichem preiß.

88. Senckler.

Senckel $\left\{ \begin{array}{l} 24. \\ 30. \end{array} \right\}$ 1. Brieff $\left\{ \begin{array}{l} 18. \text{ Groschen.} \\ 12. \text{ Groschen.} \end{array} \right.$

Schnursenckel der besten/
 daran die stiffe vernietet

Mittelgattung
 Der kleinsten

1. Duzendi $\left\{ \begin{array}{l} 2. \text{ Groschen.} \\ 1. \text{ Grosch.} / 6. \text{ Pfenn.} \\ 1. \text{ Groschen.} \end{array} \right.$

89. Nadler.

Nestelhäffe der grossen art
 Kleine

Spanische/ der beste
 Gemeine

Der geringsten

100. $\left\{ \begin{array}{l} 16. \text{ Groschen.} \\ 1. \text{ Grosch. in } 14. \text{ 2} \\ 8. \text{ Groschen.} \\ 3. \text{ Groschen.} \\ 1. \text{ Grosch. } 6. \text{ Pf.} \end{array} \right.$

1. Brieff $\left\{ \begin{array}{l} \text{der besten/ } 500. \\ \text{gemeinen/ } 100. \end{array} \right.$

Stechnadeln haltend $\left\{ \begin{array}{l} 7. \text{ Gros.} \\ 8. \text{ Pfenn.} \end{array} \right.$

90. Parleter.

Vor 1. par $\left\{ \begin{array}{l} \text{gemeine Manshosen.} \\ \text{grosse Reithosen} \\ \text{gute Zwitckelhosen/ der besten} \\ \text{gattung} \\ \text{gute Weiberhosen} \\ \text{starcke Händtschuch} \end{array} \right.$

10. in 12. Grosch.
 18. in 20. Grosch.
 1. fl. 3. in 7. Gros.
 7. in 10. Grosch.
 2½. in 3. Grosch.

1. gut

1. gut wollen Hemdd/ nach dem es groß oder klein
1. in 2. fl

91. Hüter.

Ein Hut von { guter Polnischer Wolle/ mit 1. breitem Rande
1. 1½ fl
Lünenburger Wolle 15. in 18. Gros.
etwas geringerer Lünenburger Wolle
10. in 12. Gros.

Ein { Kinderhütlein von ehstgemeldter
Wolle 6. in 7. Grosch.
solch Hütlein von Polnischer Wolle 12. in 15. Gros.
gemeiner Mans Hut allerley farben 4. in 5. Grosch.
gemein Kinderhütlein 3. in 3½. Gros.

92. Baretkramer.

1. Weiber-
mitze von { gesticktem Sammet mit fransen vnd Tasset
gefüttert 3. fl 9. Groschen.
Sammet mit schmeltzwerck 3. fl 12. Groschen.
vngeschnittenem Sammet mit gestickte borten
vnd guten fransen 4 fl
glatten Sammet mit gestickten borten vnd gu-
ten fransen 3. fl 12. Groschē.
glatten Sammet mit Atlaßborten vnd guten
fransen 3. fl 9. Groschen.
gutem Tuch/ fransen vnd tasseten futter
3. fl 6. Groschen.
gemeinem Tuch mit gemeinen fransen
1. fl 6. Groschen.
Suberiz Kase mit guten fransen
2. fl 6. Groschen.
Ordinari Kase 1. fl 12. Groschē.
Damaßlat mit Nerbremen 2. fl 6. Groschē.
Damass

1. Welber,	{ Damastat }	mit Ziegen-	1. fl. 6. Groschen.
mige/von	{ Tobin }	bremen	18. Groschen.
	{ Vortratt }		12. in 15. Groschen.
1. Macher,	{ guten Teller:		{ 9. 10. in 12. Grosch.
lohn von	{ Damastenen }	{ Wissen	{ 6. 7. in 8. Groschē.
1.	{ schlechte Vortrat:		{ 2. 3. in 4. Groschē.

93. Bürstenbinder.

	{ Der schlechtesten gattung	4. Groschen.
	{ etwas grösser	6. Groschen.
1. Du-	{ Kinderbürstlein mit Leder	8. Groschen.
sendt	{ harte gestricke	10. Groschen.
	{ etwas grössere	12. Groschen
	{ mit Gold vnd Orat	14. Groschen.
1. Kehr-	{ der größten	6. in 7. Grosch.
bür-	{ mittelgattung	3. in 4. Grosch.
sten	{ gemein	18. 8. 2. 2½. Gr.
1. groß	{ Kehrweisch	2. Groschen.
klein		1. Grosch. 3. Pf.
1. Kannenbürsten		2. Groschen.
1. Gläserbürsten		1. Groschen.

94. Särtler/Beutler vnd Täschner.

Ein	{ Guter	} Selbgürtel	8. in 12. Groschen.
	{ gemeiner		3. 4. Groschen.
	{ Gürtel mit weissen spangen		2. 2½. Groschen.
	{ schwarzer Nlemen		1. Grosch. 3. in 6. 8.
1. Mans-	{ der besten		1. fl.
tasche	{ mittelmäßigen		18. Groschen.
	{ gemeinen		12. Groschen.
	{ geringen		8. Groschen.
			Eine

Eine Weibertasche von Corduan mit Messing: oder eisern
verzierten Klagen und Zinnern Knöpfen/

Item 1. langer Corduanischer Beutel mit Ketten und
Zinnern Knöpfen

der besten } gattung { 1. fl.
mittelmäßigen } 18. Groschen.
gemeinen } 12. Groschen.

1. par Hand- } der größten art mit fransen 18. Gros. in 1. fl.
schuhe } Rauch gefüttert 8. in 10. Grosch.
von Böcken: oder Kalbleder mit stulpen und
gestrickten gefüttere 6. in 8. Grosch.
gemeine mit stulpen 3. in 4. Grosch.

1. Brief: } 18. Groschen in 1. fl.
Wisch: } tasche } 10. Groschen.
Schieß: } 1. fl. 5. in 6. Grosch.
Bauchstuhl von rothem Schaffleder/3. Ellen lang
1. fl. 3. Groschen.
beschlagen Mannesstuhl 3. in 4. fl.
Bellis 1. Ellen lang 1. fl.
roth gefärbet Schafffell 5. 6. in 8. Groschen

95. Goldschläger.

Halb geschlagen	} Gold	} buch	12. fl.	} 1. blät.	1. fl.
Fein			4 fl.		4. fl.
Zwisch:			2. fl.		2. fl.
Halbgeschlagen Silber			4. fl.		4. fl.
Silber wie die Wehler brauchen		18. fl.			1. fl.
Goldfell	} 24. < Du } 1. stoppen < 12. fl. > 1. blät.	} 6. < sende } 1. fl. 3. fl. > lein < 4. fl.			1. fl.
kleine					

96. Goldschmiede.

Von 10. Ducaten/10. Kronen/10. Rheinischen Gulden
den Goldarbeit/ein stück seztgedachter Sorten/und muß das
Gold/

Gold/wie es geliefert/ohne einigen zusatz wiederum b gewehrt werden.

Zu 1. marc fein Silber/so ein Goldschmidt verarbeiteten will/darff er nicht mehr denn 2. loth zusetzen/auff daß solch Werck Silber 14. loth fein behalte / nach inhalt der Anno 1445. von vnseren lieben Vorfahren/den Goldschmieden ertheilten/vnd seithero mehrmals erwiederten Ordnung.

gemeine gebrochene/getriebene oder schwarz geschmiedene	Arbeit	1. loth	3. Groschen.
Neugemachtes Silber gang verguldet			4. Groschen.
Wann man etwas vergulden läst/ auff die Marc			15. in 16. Groschen.
			1. fl
			2. Ducaten.

97. Kannengleffer.

Sollen ihre Arbeit jederzeit also verfertigen/ daß sie zu 10. Pfund reines Zins/nicht mehr denn 1. lb Bley zusatz nehmen.

Vor 1. lb

krummer	newer ar	6. fl	umbzu	1. Gr. 6. Pf.
schlechter	beit	5. fl	glessen	1. Groschen.

98. Flaschenschmiede.

Eine	} Schuellatern	grosse Latern mit 3. Röhren/von weissem Blech	1. fl. oder 1. Thaler.
		mittel Latern mit 2. Röhren	13. in 15. Groschen.
		Handlatern mit 1. Röhren/nach dem die grösse ist	6. in 10. Groschen.
		grosse eiserne Röhren/so durch den Ofen gehet	3 1/2. 4. Groschen.
		halbe Röhren	2. 2 1/2. fl. 1. 1 1/2. fl.

Kupffers

99. Kupfferschmiede.

1. Pfund an gemacht
ter Arbeit/

ohne Eisen 8. Groschen.
mit Eisen 6. Groschen.

100. Klemperer.

Blasebalck von		18. 8. bis in 2. 3. 4. 5. 8c
Halbstüb:	} maß	5. Groschen.
Viertels		3. Groschen.
Rößels		2. Pfennige.
halbadßels		15. Pfennige.
klein	} viertelmaßlein	10. Pfennige.
halb		8. Pfennige.
Orichter von		1. in 6. Groschen
Milchseige		1. in 3. Groschen.
Heber		1. in 3. Grosch. 6. Pfenn.
Ein	4	3. Groschen.
Eiechtform mit 3. Röhren	2	2. Groschen.
		1. Groschen.
Reißbeisen		1. in 2. Groschen.
Fewrzeug		2. in 3. Groschen.
Drath:		18. 8. in 2½. Groschē.
Knecht:		2. in 2½. Groschen.
hölzern mit 2. röhre	} Fleuchter	1. Grosch. in 18. Pfenn.
Stecke:		4. Pfennige.
viereckicht Hangelieche		1. Groschen/ in 18. 8
mit 4. Röhren	} Nachtlam	3½. Groschen.
gemeine		pe	2½. Groschen.

101. Töpffen: oder Rothgießler.

1. Pfund an ehrenen Becken } 7. Groschen.
Töpffen } 5. Groschen / 3. Pfennige.
Töpff

	kleine Napff:	4. Pfennige.
	kleine Napffecken:	10. Pfennige.
	mittel Napff:	6. Pfennige.
	mittel Napffecken:	18. Pfennige.
	fuß:	6. Pfennige.
	mittelfuß:	8. Pfennige.
	weiße	2. Pfennige.
	rothe	1½. Pfennige.
	Ofenrdhro	1. Groschen.
	Ofentopff	2. Groschen.
	Stübchens:	1. Groschen.
	Halbstübchens:	8. Pfennige.
Vor 1.	Viertels:	6. Pfennige.
	Adffels:	3. Pfennige.
	Brat:	1. in 2. Groschen.
	Weilch:	6 & 1. in 2. 8c
	Schüssel	2. in 18. Pfennige
	Tiegel	2. in 12. Pfenn.
	Weinfrug	2. Pfennige.
	Wasserfrug	10. in 15. Pfenn.
	Füllkrauche	10. in 15. Pfenn.
	Kellerscherben	2. in 4. Pfenn.
	Kesenapff	1½. 3. Pfenn.
	Gartenscherben	3. 6. in 12. Pf.
	Handbecken	4. in 12. Pf.
	Beckfrug	4. in 6. Pfenn.

Von 100. schelben $\left\{ \begin{array}{l} 2500. \\ 2000. \\ 1800. \end{array} \right.$ mit dem 1. fl
 Bley new 1. fl 5. Groschē/3. 8
 zu machē 1. fl 10. Grosch. 6. 8
 Und sollen 4. Zwickel für 1. scheibe gerechnet werden.

Koffelkäufe.

1.	[	grossen	] = 2. mahl gebrandt	[	4. in 5. Groschen.
		mittelmässigen			2. in 3. Groschen.
		kleinen			4 5. Pfennige.

105. Siebmacher.

Ein	[Sege:] Sieb	}	15. Pfennige.
		Koll:			
		Hopffen:			
		Bersten:			
		Lein:			
Wiltch:	12. Pfennige.				

106. Flechtener.

1. Flechte auff 1.	[	hohen Zins:	] Wagen	}	18. Groschen.
		gemeinen Rüst:			15. Groschen.
1.	[	krummen Bawro:	] Tragwanne	}	10. Grosch. 6. 8.
		zweispännigen			7. Groschen.
		Fuhrflechte mit 1. Korbe			7. Groschen.
		Eispännige Karnflechte			4. Groschen.
		Spreukorb			7. Groschen.
		klein Tragkorb			3. Groschen.
		Taubenradt			2. fl
		Küchenstürze			3. Groschen.
		Donckhorten			7. Groschen.
		grosse			1. Grosch. 9. 8.
		kleine			1. Groschen.

107. Sellen.

1. par gezwirnte Stränge von gutem Hanff	[	9	] Ellen lang	}	7. Groschen.
		8			6. Groschen.
		7			5. Groschen.
		6			4. Groschen.
		5			3. Groschen.

1. schock

1.	}	schopf 4. Stremichte bästene stricke	12. Groschen.
		gezwirnt starck Ochsenstrick/deren	
		3. ein lb wiegen	15. Pfennige.
1.	}	gezwirnt starck Kübestrick/6. vff 1. lb	6. Pfennige.
		par gezwirnte starcke bauchstrick von gutem Hanff/	1. Groschen.
		deren 6. ein lb wiegen	2. Groschen.

Fischthron
Pech
Wagenschmiere

1. Groschen.
2. Groschen.
6. in 8. Pfenn.
1. Groschen.

108. **Sattler.**

1.	}	Reitsattel sambt der zugehör von trucken Rindleder	3½. in 4 fl
		Kußsattel	2. fl
		Fuhrsattel	1. fl 1. Thaler
		Karnsattel	15. 16. Groschen.
		Kommet	1. fl 1. Thaler
		Reißbüßten mit Rehebarn gefüllet	10. in 12. Grosch.
		Bambß vnter einen Fuhrsattel	5. Groschen.
		Unerwe Kommetholz einzuziehen	12. in 15. Pfenn.

109. **Kierner.**

1.	}	Baum	}	grosser	9. in 10. Groschē.	
				mittelmaßiger	6. 7. Groschen.	
				kleiner	4. 5. Groschen.	
		Reitzzeug	}		Hindergeschirre	12. 14. Groschen.
					par nothstelle	7. 8. 9. Groschen.
					mit Buckela beschlagen	2½. 3. fl
					gedoppelt	1. fl in 9. 12. Gros.
					schlechte	18. 8c in 1. fl 3. 8c
					par steigleder	3. Groschen.
					Creuzgurt mit einem obergurt	5. in 6. Groschen.
Reithalfter mit 2. ziegeln	4. in 5. Groschē.					
par sehltscheiden der besten	3½. in 6. Groschē.					

H ij Zieho

1.	{	Ziehsehlen	8. in 7. Groschen
		Flegelskappe	6. Pfennige.
		Reherleinen	1. Pfennig.

110.

Wagner.

2.	{	Schelbe	21. in 24. Gros.
		vorderachse	
		par Lestern	
		hinderachse	
		Pflug	
		Egdebette	
		Gründel	
		Pflugrad	
		Felge einzuziehen	
		Speiche	

111. Händler mit Gentnerwahren/Farben
und dergleichen.

b. W	{	Alaun	1. Grosch. 3. Pfe.
		Aureum pigmentum	2. Grosch. 6. Pf.
		dito fein	3. Groschen.
		Bley	1. Grosch. 3. Pfe.
		Bleyweiß mit 3. schilben	3. Groschen.
		dito Englisch	4. Groschen.
		Berggrün Bingerisch	1. fl
		dito mittel	8. Groschen.
		dito gemein	6. Groschen.
		Edlisch Erdrauch	8. Groschen.
		Coralgomey	1. fl 3. Groschen.
		Einschlag	3. Groschen.
		Eisensarb	21. Pfennige.
		Förniß Danziger	6. Groschen.
		Förnebock	6. Groschen.

Selbs

	1. lb	Selbe spahn Gallis türckisch Sorck Gldte Gummi Arabio: Grünspan Selbe Erden Hanff Rheinish Haußfarb Indich Kupfferwasser Borschlar dito Kreiden Mening dito gemein Oblichmalde Partbroth Polus Rdehe Bresler Kauschgelb Schieferweiß Schwefel Krampeln 1. par dito Klein Reißflammen Niesewurzel gebünd: Scheibenglaß dito Böhmisches dito gemeiner art dito 2000. dito 1800.	2. Groschen 4. Groschen. 4. Groschen. 1. Groschen. 6. Groschen. 15. Groschen. 4. Pfennige 3. Grosch. 6. Pfe. 4. Pfennige. 1. fl 15. Grosch. 9. Pfennige. 1. Groschen. 4. Pfennige. 15. Pfennige. 1. Groschen. 1. fl 10. Gros. 6. Pfe. 16. Groschen. 6. Pfennige. 4. Groschen. 3. Grosche/6. Pfe. 2. Groschen. 2. Groschen. 9. Groschen. 6. Groschen. 9. Groschen. 4. Groschen. 5. Grosch. 3. Pfe. 6. Groschen. 6. Groschen. 7. Groschen. 8. Groschen. dito
--	-------	---	---

das 100.

dito durchsichtige
dito bessere

} das schock { 1. fl 3. Groschen.
1. fl 9. Groschen.
1. fl 16. Groschen
1. fl 18. Grosch.
2. Grosch 6. Pfe.
9. Groschen.
3. Grosch 6. Pfe.
1. fl 3. Groschen.
2 1/2. Groschen.

{ Spanisch Wachs
Salarmoniac
Trippel
1. lb { Umbra
Weinstein
Zinober
1. Windelsteche

112.

Eisenhändler.

{ Stahl
zweygeschmelzt Eisen
Schlosserblech
Böhmisch Drath
2. sort
3. sort
4. sort
1. lb { mittel oder maris drath
Weiden Slop
engen dito
klein drath mit 4. }
3. } banden
2. }
Koppendrath

2. Groschen.
1. Groschen.
2. Groschen.
5. Grosch. 6. Pfe.
5. Grosch. 3. Pfe.
5. Groschen.
5. Groschen.
4 Gros. 9. Pfenn.
4. Gros. 6. Pfenn.
4. Groschen.
7. Grosch. 3. Pfe.
6. Grosch. 6. Pf.
6. Groschen.
8. Groschen.

113.

Messerschmiede.

Kurtze Arbeit.

{ Buscher Messer
gemeine Mannmesser mit weissen oder schwarzen
bein
1. par { mittel
gattung
kleine }
Besse

5. 6. Groschen.
6. 7. Groschen.
4. 5. Gros. 3. Pf.
2. 3 1/2. Groschen.

Besserer oder geringerer sort Messer sind nach der größe/ güte
oder schöne zu bezahlen.

Ränge Arbeit.

1.	|	auff den schnitt $\left\langle \begin{array}{l} \text{vergoldeter} \\ \text{versilberter} \end{array} \right\rangle$ Degen	6. fl 18. Gros.
		weisser/schwarzer oder blauer Degen mit 1. Nider- ländischen schlagfreyen Klingen	5. fl. 3. Grosch.
		gemeiner Degen mit 1. Niderländischen Klinge/ vnd 3 1/2. bogen Creuz	3. 4 1/2 fl.
			2 1/2. in 3. fl.

114. Schlösser.

1.	|	Stubenthür wol vnd stark verziert zubeschlagen vnd zubehangen/sambt aller zugehör vnd 1. Häubts- schlüssel	3 fl
		Stubenthür unverziert	2 fl in 6. Grosch.
		schlechte Stubenthür mit schloß vnd banden zube- schlagen	1 1/2. fl
		Fensterramen fleißig verziert zubeschlagen/6. oder 7. schube hoch	1 1/2. fl
		Fensterramen schwarz zubeschlage	1. fl 3. Groschen.
		schlechter Fensterramen	14. Groschen.
		guten Schlüssel mit 6. } Reiff- Schlüssel mit 4. } ten	6. Groschen.
		gemeiner Schlüssel	4. Groschen.
		Häubtschüssel	1. in 2. Groschen.
			18. in 2). Grosch.

115. Nagelschmiede.

100.	|	starker Pfennig: Heller: Böhn: Bodem: Spundt:	} Nagel	|	8. Groschen.
					4. Groschen.
					3 1/2. Groschen.
					3. Groschen.
					2 1/2. Groschen.

3

Schins

	Schindel:	16. Pfennige.
	Schiefer:	15. Pfennige.
	Schloß:	14. Pfennige.
	Sipß:	14. Pfennige.
	Schuh oder Sattel:	12. Pfennige.
100. =	grosse } Band:	8. Groschen.
	kleine }	4. Groschen.
	ganze } verziente schloß:	3½. Groschen.
	Hellbartē }	2). Pfennige.
	Spleßzwecken }	14. Pfennige.

116. Grob: oder Huffschniede.

	New Huffsisen	2). 24. Pfennige.
	alt Huffsisen auffzuschlagen	8. Pfennige.
	new zweyfach Radeband	3. Groschen.
	einfach Radeband	2). Pfennige.
	new Radeschennen außzulochen vnd vffzubrennen	2. Groschen.
	alte Schenne vffzubrennen	8. in 12. Pfenn.
	new Schennagel	3. in 4. Pfenn.
	new Rincken an die Achsen	18. 8 in 3. Gros.
Vor).	new Schar an 1. Pflug	10. 12. Groschen.
	Schar zuerlegen	6. Groschen.
	newe Sech	5. in 6. Groschen.
	alt Sech zu erlegen	3. 3½. Groschen.
	newe Egde zubeschlagen mit 36. Rincken	30. Groschen.
	Karst	} 6. Groschen.
	breite Hawe	
	Rodehawe	
	Picke	
	solch stück zuerlegen	2½. Groschen.

newe

1. neue Kuhrhawe	2 1/2 Groschen.
darvon zuerlegen	18 Pfennige.
neue Axi vnd Scherstell	7. 7 1/2 Groschen.
darvon zuerlegen	4. Groschen.
neue Barten	4. Groschen.
darvon zuerlegen	2. Groschen.
Särtners	14. Groschen.
mittel } Grabfeld	7. Groschen.
klein }	3 1/2 Groschen.
Wist: Ofen: vnd Reichgabel/	Wonde: Schierleß
vnd Wisthacken	3. Groschen.
Schauffel	4. Groschen.
Dreifuß	18. 8 in 4. Gros.
Futterklage	12 14. Groschen.
Grase Sensen	6. 7. 8. Groschen.
Sichel	12. in 15. Pfenn.
par neue Rade zubeschlagen/ wann der Herr das Eis	
sen darzu gibet	2 1/2 fl
par Rugschrade zubeschlagen	1. fl 15. Grosch.
neue forder: achse zubeschlagen	24. Groschen.
hinder: achse zubeschlagen	12. Groschen.
1 new Pflug zu beschlagen mit dem Grindel	
	20. Groschen.

117. Sporer.

1. stark verzierte Stangen	8. 9. in 14. Gros.
1. par große verzierte Steigbügel	6. 7. 12 Grosch.
1. verzierte spore mit grossen rädern	5. in 8. Groschen.
1. Nasenbandt	5. 8. 8e
1. gebiß in Kubichzäume mit halbē stangē	verziert 8 8e
1. bloß Gebiß	5 6. 8e
	1. 5. sach

1.	[5. [mit 2. gabeln 4. } fach 3.]	} verzierte	[Stiles gel	} 9. Groschen. 5. Groschen. 4. Groschen.				
						[4. 3.]	} schwarze	[} 4. Groschen. 3. Groschen. 1. Groschen.

118.

Börelschmiede.

1.	[	Wagener:	} börel	1. in 8. oder 9 fl
		Kammern:		1. fl
		Band:		7. 8. Groschen.
		Radestoffer:		3. 4. Groschen.
		Nagel:		3. 4. Pfennige:
		Spund:		3½. 4. Groschen.
		gemeln Zapfen:		2. 2½. Groschen.
		Hobel:		9. 10. 12. Pfenn.
		Stoß: Zelsen		2½. in 5. Grosch.
		Stammelffel		1. Groschen.
		Schnitt: >messer		2½. 3. Groschen.
		Hacke:		2. 5. Groschen.
		schwarze Reißzange		2. 2½. Groschen.
		Schnitzerklinge von Stahl		1. Groschen.
		Zirkel		10. 12 Pfennige.
Sp. Hammer	2. 2½. Groschen.			
gang stählern > Segenblatt	9. 12. Groschen.			
gemeln	2. 5. Groschen.			
Kelle	1. 5. Groschen.			
halb Messklinge > Flechschuppe	3. 4. Groschen.			
Eiserne	10. 8. Pfennige.			
Eisern wärmepfanne	5. 8. Groschen.			

Büchsen

119. Büchsenmiede.

1.	{	Mußqueten mit 1. gutē fewerschloß	3. fl. 9. 8e in 3½ fl
		Mußqueten mit 1. schnepper	2½. fl
		püschbüchse mit 1. gutē fewerschloß	3. in 4. fl
		Pandeller Rohr	2. fl. 6. 8e in 2½ fl
		par gute Pistoln newe Fewerschloß	5. in 6. fl 24. in 27. Gros.

120. Büchsenchäffter.

1. schlecht	{	Mußqueten:	} schaffe	12. Groschen.
		Püsch:		12. Groschen.
		Pandeller:		10. Groschen.
		Pistoln:		8. Groschen.
		Gürtelbüchlein:		5. Groschen.

121. Seilenhawer.

1. lb Hand: vnd Arm:	}	fellen	9. Groschen.
			8. 12. Groschen.
1. Dugend Goldschmids:	}	fellen zu hawen	4. in 5. Grosche.
			2. Groschen.
Von 1. Schlicht:	}	grossen Huffschmids Kaspel zu schlaffen vnd hawen	7. Groschen.

122. Kästner.

Wann er einem Herrn im Hause arbeitet vnd die Kost hat	15. Groschen.
Wann er sich selber bediaget	27. Groschen.
Dem Gesellen neben der Kost	12. Groschen.
Ohne die Kost	24. Groschen.

3 III

Trechß.

Trech Bleck

	Tret:		1. fl. 3. Groschen.	
	Hand:	(planrad)	1. fl.	
	Dannen Pfoften	nach dem sie groß	4. in 15. Pfenn.	
1.	drey:		3. Groschen.	
	zwen:	2fache Rose	2 Groschen.	
	ein:		1. Groschen.	
	Kuchenspleß		2. 4. Groschen.	
1. Man-	Eichene	Schlauch:	15. Pfenn.	
del	Dännene			8. Pfennige.
	Eichene			15. Pfennige.
	Dännene	spitzige	6. Pfennige.	
1. Schlauch			1/2 Pfennige.	

Zimmerleute / Mäurer / Gipser und Schifferdecker.

1. Meister		1. fl. 3. 8c	
1. Gesell	im Sommer	1. fl.	im Winter
die woche			1. fl. 8. Gros.

Steinmessen.

1. Meister		1 fl. 9 8c	
1. Gesell	im Sommer	1 fl. 3 8c	im Winter
die Woche			1. fl. 3 8c
			20. Gros.

Kleuber.

1. Meister	} die Woche	1. fl.
1. Gesell		18. Groschen.
1. Handlanger		15. Groschen.

Ziegeldecker.

Vor jede Person	im Sommer	wöchentlich	18 Groschen.
	im Winter		15. Groschen.

Pflaster

128. Pflasterer.

Von 1 Grad zu pflastern 5. Groschen.
Nuthen 10. Groschen.
So sie aber umbs Taglohn arbeiten
Sommerszeit 4. Groschen.
Winter 3½. Groschen.
3. Groschen.

Von 1. Schuttstein
Und soll er den Zeug vor sich auff seine vnkosten halten / auch
ihm hinfuro selne gehälffen mehr zugehen werden.

129. Schorsteinfeger.

Von 1. feurmauren zusegen / nach dem sie groß ist
2. in 2½. Groschen.

130. Kußscherlohn.

1. Tag von 1. Pferde beneben freyen Futter 6. Groschen.
Item 1. Groschen vor Schmiere.

Von 1. Miethpferde 1. Tag 5. in 6. Groschen.

131. Leimensführer.

Von 1. Leimen zu füh- 2. Groschen.
Karn } so es aber welt } ren 27. Pfennige.
geworffen Sand } 5. Groschen.
Schutt } 8. 10. Pfennige.
Vor den Leimen in der grube auff 1. Pferd 4. Pfennige.

132. Tagelöhner.

Den Sommer 1. Tag 3. Groschen.
Den Winter 2. in 2½. Groschen.

133. Futterstecher.

Den Tag 4. Groschen.
Oder wenn ihm die Kost geben wird 2. Groschen.

Frei

Von 1.	{	Korn zuzurehen	3. Pfennige.
		Wagen	6. Pfennige.
Von dem Kübel hinzutragen	{	Wagen außzupacken	3. Groschen.
		Weldtsaß zutragen	6. Pfennige.
Von 1.	{	Zweyküblichten Saß zupacken	3. Pfennige.
		Behenschößlichten Saß zupacken	1. Groschen.
			10. Pfennige.

138. Saflorpäcker.

Von 1. Saß	1. Groschen 6. Pfenn.
------------	-----------------------

139. Wagennechte.

Von 1.	{	Thonnen Hering/ Iron/ Lachß/ Honig/ Hecht/ Labertan/ Reinfisch/ Kotscher/ Krepte / in ei- nes Bürgers Haus zuführen/ 1. 8. 15. 18. Pfe. an den weitesten Ort	2. Groschen.
		Centner schwer einem Bürger aus seinem Hause in die Wage/ oder aus der Wage in sein Haus zuführen	6. Pfennige.
		Saß Saflor in die Wage zuführen / oder aus der Wage ins Haus	18. Pfennige.
		Centner neue Glocken zuwiegen	1. Groschen.
		Centner alte Glocken	6. Pfennige.
		Einspennigen Korn abzuladen	6. Pfennige.
		Zweispennigen	9. Pfennige.
		Wagen abzuladen	1. Groschen bis in 18. Pfenn.
		Thonnen Hering aufzuladen	4. Pfennige.
		Von andern Thonnen	6. Pfennige.

R

Auff.

140. Auflader.

Von 1. { Einspennigen Karn auffzuladen 1. Grosch. 6. Pf.
Zweispennigen 3. Groschen.
Wagen 4. 5. in 6. Groschen.

141. Kolträger.

Von einem Gang 3. bis in 12. Pfennige/darnach es nahe oder weit ist. Vnd sollen sie sich vor andere Leute Kolen zu küssen/vnd dieselbe vnd Erntgeld helmzutragen/ bey ernster strasse gänglich enthalten.

142. Holzträger.

Von 1. Gang von dem Markt bis in die Wage 4. Pfennige/ vnd heraus auch 4. Pfennige.
Sonsten von einem gang 3. bis in 12. Pfennige/darnach es nahe oder weit ist.

143. Sackträger.

Von einem Malder ab: vnd auffzutragen 1. Groschen.

144. Gesinde lohn.

[	Schirmeister	] 1. Jahr vor alles	(12.) 4. in 16. fl
	Encken oder Hausknecht		10. in 12. fl
	starcken Viehemagd		7. in 8. fl
	Kochin		7. in 8. fl
	Hausmagd		5. in 6. fl
	Kindermagdelein		4. in 5. fl

Leides

145. Leidebitter.

Auff Mann / von 1. vornemen } Leiche 24. Groschen.
 vnd Weib } gemeinen } 12. in 16. Gros.

Wad soll ihnen vber diß weiter nichts weder von Binden / Es-
 sen noch Trinken geben / oder von ihnen gefordert wer-
 den / sondernder Mann einen Leidehut / vnd die Frau
 einen Leideschleper vor sich selbst halten.

146. Todtengräber.

Von 1. Grab- be / vor 1.	} vorname Leiche Kind von 4. in 10. Jahren Handwercks: oder gemei- nen Mann derselben Kinder armen Mann Kind	1. fl
		10. Grosch. 6. Pfe.
		10. Grosch. 6. Pfe.
		6. Groschen.
		6. Groschen.
		3. Groschen.

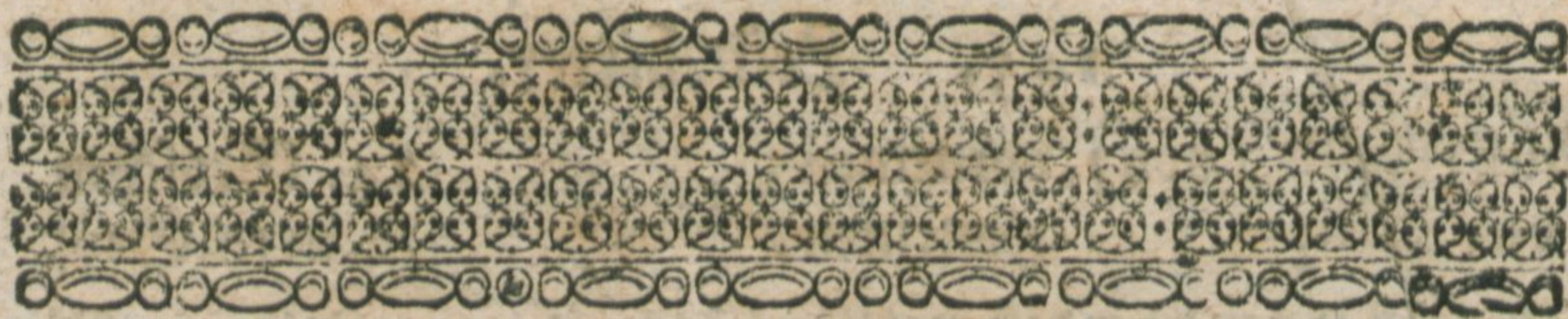
147. Leichenträger.

Von 1. } } schlechtern } gemeinen } armen	} Leiche jeder Person	12. Groschen.
		8. Groschen.
		2. Groschen.
		1. Groschen.



K u

Den



Du vorhaben den Tact / welcher über Zu ber sieht weitläufftiger worden / als

man anfangs verm^{er} / endlich hiermit zubeschliessen / ist wol dafür zuachten / daß es bey vielen das ansehen wird gewinnen / ob weren wir in geringern sachen / mehr / als vielleicht die nothdurfft erfordert gehabt / curios vnd sorgfältig gewesen / hergegen aber die jenigen dinge / daran am meisten gelegen / als zum Exempel / das Getreidlich / ganze stück Viehe / Malz / Hopffen / Holz / Kohlen / vnd was dergleichen / daher der rechte werth des Brodts / Fleisches / Biers / vnd so fortan der andern nothwendigkeltten / in der geringern proportion dependirt / entweder gangß zurück stehen blieben / oder doch nicht so eigentlich definiert / daß man jederzeit hiervon nachrichtung haben könne.

Um dieser besorgenden vngleichen deutung willen / ist zuwissen nöthig / so bald die Münz hiesigen Orts auff den rechten grund widerumb zufussen angehaben / daß augenschein: vnd handgreifflich zuspüren gewesen / wie vermittelst Edelichen Segens / die zufuhren vnd herreinsbringung dessen / was des Menschen vnterhalt erfordert / in vnd aufferhalb den Wochenmärkten / ausehlich zugenommen / vnd in vielen ohne vnser sonderlich zuthun / es zum rechten billichen werth /
an vnd

an vnd vor sich selbst geschicket / darneben aber fast täglich frembde vnd einheimische etwan mehr ob dem vberfaß schlechter geringer / als hoher vnd fürnemer ding klagen geführt / daher vnd weil dieser Taxt gleichsam eine durchgehende Richtschnur der nothwendigsten sachen seyn sollen / haben die gerichte in sonderbarer achtnehmung der lieben Armuth / so derselben am meisten angehet / vnd denen an einem Pfennig so viel als dem Reichen an einem Groschen oder wol einem wehrem gelegen / nicht füglich außgelassen werden können. Was sonst vbergangen seyn mag / hat theils seine erhebliche ursachen / theils aber thut man sich wegen der vielheit vnd menge / bey welcher leichtlich etwas versehen werden kan / entschuldiget / zuschyn / getriben / bevorab weil bey dem verordneten Commissariis, wie hernach gemeldet / in deme / so nicht außgedrückt / ein jederman sich zuerholen hat.

In specie den kauff des Getreidichs / Viehes / Holz vnd Kohlen anreichend / weil von Frembden die meiste nothdurfft hiervon in die Stadt gebracht wird / läst sich aus ursachen / wie zu allerförderst bey dem eingang gemeldet / mit einem gewissen Taxt nicht wol verfahren / es soll aber solche gute Ordnung / Ziel vnd Maß / je nach beschaffenheit der Zeiten hiehin getroffen vnd gehalten werden / daß versehenlich Frembde vnd Einheimische darmit zufrieden werden seyn können / wie dann insunderheit die jenigen / welche gemeiner Stadt nothdürfftige Wahren zubringen / nach derselben gelegenheit / mit Getreidich / vnd was ihnen sonst behäglich / vor andern hinwiderumb besser möglichkeit vmb billichen werth besörderung empfanden sollen.

Mit der Händler vnd Kramer Wahren ist es also bewandt / daß außserhalb ihrer Bücher vnd den Lauffzedeln / der rechte vnd eigentliche Werth nicht wol zu determiniren ist /

44
5770
werden demnach dieselben alles ernstlich / in bey ihrem Christli-
chen Gewissen erinnert und vermahnet / sich dißfalls also zu
bezeigen / wie es gegen Gott / vns / ihrer fürgeleszten Obrigkeit /
vnd dem Nächsten sie zuverantworten getrawen / vns soll ih-
nen / auch andern / welcher Wahren nach dem einkauff steigen
vnd fallen / zum höchsten auff sechs theil den siebenden / vnd als
so proportionirter massen zum gewinst auffzuschlagen ver-
gönnet seyn.

Da nun jemand solch Ziel zu vberschreiten ihm fürnes-
men würde / denselben wollen wir mit allerhand nachrich-
tungen zu hinderkommen / auch ihu vnd andere / welche ob-
specificirten Taxt vor sich selbst steigern / mit vnnachlässiger
Geld: vnd anderen Taxten / davon die Geldbussen den Ar-
men / vnd fürnemlich den Currentschülern zum besten kom-
men sollen / zubelegen vnvergessen seyn.

Fals auch das pretium eines oder andern hierinn
nicht benampt were / sollen die Verkäuffere oder die jenigen /
welche für ihre Wahren oder Arbeit Geld zugewarten / ihres
gefallens den Werch zusetzen mit nichten befugt / sondern bey
denen hiez zu deputirten Rath: Commissariis, welche hierin-
nen vnd sonst mit nothdürfftiger instruction versehen / sich
anzumelden / vnd was dieselben nach wichtigkeit entweder
vor sich selbst / oder auff erholung bestimmen / vnverbrüch-
lich nachzuleben schuldig / den Käuffern aber oder denen / so
außzahlen müssen / jederzeit ihres gefallens bey jetztgedachtem
Commissariis sich dißfalls des Taxts zu erkundigen freyge-
setlet seyn.

Ob auch gleich ins künstliche vnvernünftliche vnd solche
dringende Ursachen sich eruegeten / derenthalben die einmal
gesetzte aestimation vnombgänglich zu erhöhen were / zlembs
doch solches eignes beliebens zu werck zu richten denen pri-
vatis



C. N. 131, 50.

Verbesserter

S. G. Rath

Stadt Erffurdt Ansch
Mänß betreffend.

Sambt ergänztem

Victualien vnd Wahren/
Ablohnung allerley Hand
arbeitender Leute vnd Dienstl



Gedruckt zu Erffurdt/bey Jacob

